

# Landeskonservatorium der Musik zu Leipzig

Direktion Professor Max Pauer

Kirchenmusikalisches Institut

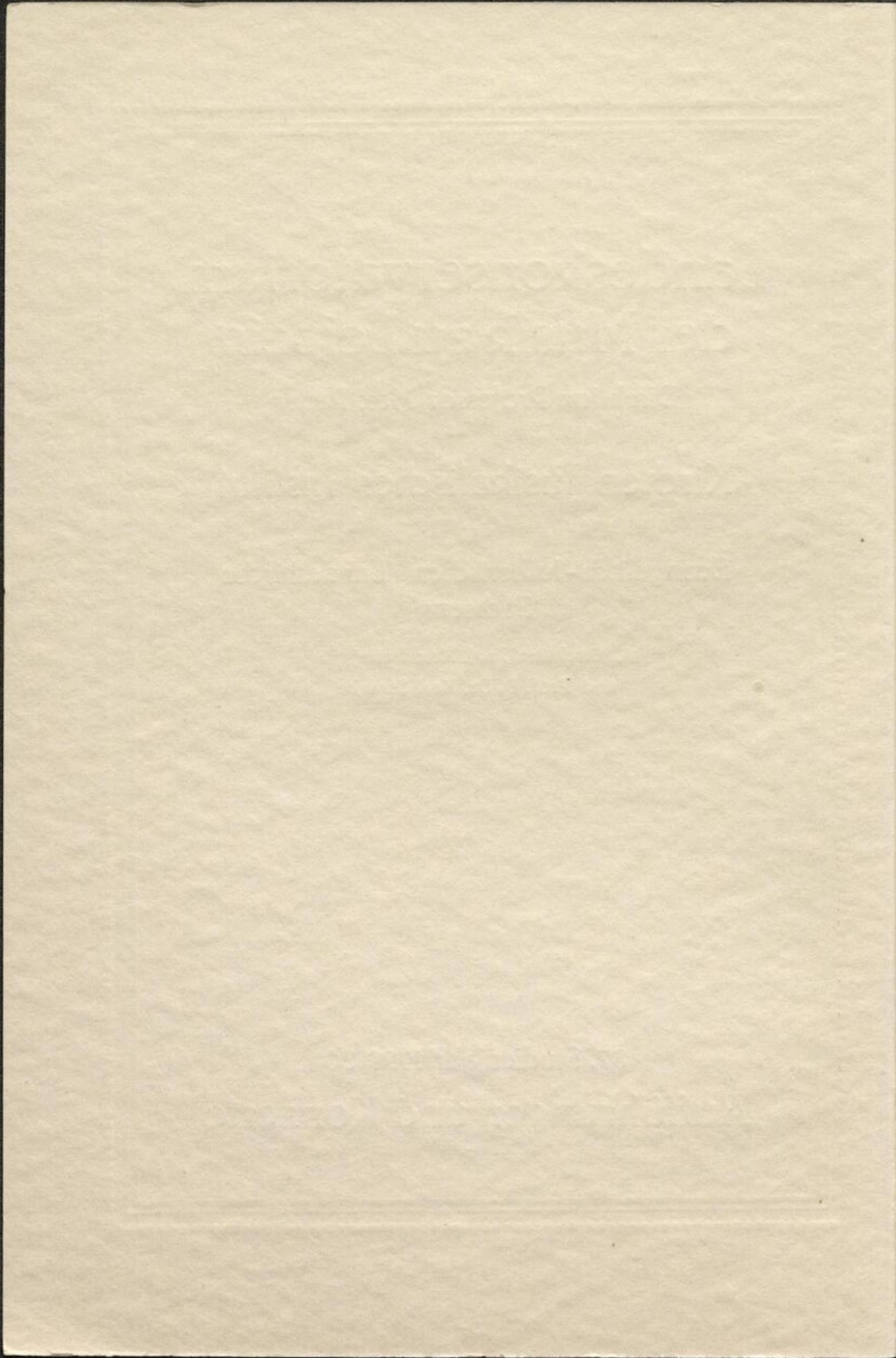
der

Evangelisch - lutherischen Landeskirche  
Sachsens

Direktion Prof. Max Pauer  
und Prof. D. Dr. Karl Straube

87. Studienjahr 1929/30

## Aufführungen und Konzerte



# Landeskonservatorium der Musik zu Leipzig

Gegründet 1843

von

Felix Mendelssohn Bartholdy

Direktion Professor Max Pauer

Kirchenmusikalisches Institut

der

Evangelisch-lutherischen Landeskirche  
Sachsens

Direktion Prof. Max Pauer  
und Prof. D. Dr. Karl Straube

87. Studienjahr 1929/30

## Aufführungen und Konzerte

Landesbibliothek  
der Musik zu Leipzig

Organon

von

Felix Mendelssohn Bartholdy

Erstausgabe Professor Max Fuchs

Kirchenmusikalisches Institut

Evangelisch-lutherisches Kirchenmusik-  
Institut

Herausgegeben von Max Fuchs  
und Carl D. B. Schick

Leipzig, im Jahr 1899

Anfänger und Fortgeschrittene

# Prospekt für das 88. Studienjahr 1930/31

(abgeschlossen am 1. 9. 1930)

Schülerbesuch zur Zeit 650 Deutsche und 150 Ausländer / 50 Unterrichtszimmer, 1 Konzertsaal, 800 Personen fassend, 1 Konzertorgel, 8 Übungsgelänge / Vollständige Ausbildung in allen Zweigen der Tonkunst / Der Unterricht erstreckt sich auf alle Gebiete der Musik als Kunst und Wissenschaft / Schriftliche Anmeldung jederzeit / Aufnahmeprüfungen:

Sommersemester 1931 am 13. und 14. April,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr  
Wintersemester 1931/32 am 14. und 15. September,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr  
(Anwesenheit an beiden Tagen unbedingt erforderlich)

Prospekte und Anmeldeformulare werden bereitwilligst kostenlos zugestellt / Institutsgebäude Grassstraße 8

Fernsprecher: Sammelnummer 716 81

## Leitung:

Der Direktor: Prof. *Max Pauer*, Vorsitzender des Senates.

## Verwaltung (ehrenamtlich):

*Gustav Flinsch*, Vorsitzender des Kuratoriums u. Schatzmeister.

## Der Senat:

Prof. *Max Pauer*, Vorsitzender.

Prof. *Walther Davison*, stellvertretender Direktor.

Prof. *Julius Klengel*, Vorsteher der Abtlg. für Orchesterinstrumente.

Prof. D. Dr. *Karl Straube*, Vorsteher der Abtlg. für Kirchenmusik.

Prof. *Robert Teichmüller*, Vorsteher der Abtlg. für Klavier.

Kammersänger *Hjalmar Arlberg*, Vorsteher der Abtlg. für Gesang.

Universitätsprofessor Dr. *Theodor Kroyer*, Vertreter der Universität.

*Oswin Keller*, Vertreter des Lehrerkollegiums.

## Lehrerkollegium und Lehrgegenstände:

Klavier: Die Herren Prof. *Pauer*, Prof. *Teichmüller*, Prof. *Weinreich*, *Baresel*, Prof. *von Bose*, *Grisch*, *Kurt Herrmann*, *Keller*, Prof. Dr. *Paul Klengel*, Fräulein *Lutz-Huszágh*, Herren *Martienssen*, *Nestler*, *Rohden*, *Wünsche*.

Orgel: Die Herren Prof. D. Dr. *Straube*, *Günther Ramin*, *Hoyer*, *Högner*.

Violine: Die Herren Prof. *Davison*, *Carl Herrmann*, *Hilf*, *Küchler*, Konzertmeister *Münch*, Prof. *Wollgandt*.

Viola: Die Herren *Carl Herrmann*, *Küchler*.

Violoncello: Die Herren Prof. *Julius Klengel*, *Schertel*, *Wünsche*.

Kontrabaß und Tuba: Herr Stadtkammervirtuos *Findeisen*.

Flöte (Böhm- und Reformflöte): Herr Prof. *Schwedler*.

Oboe (engl. Horn): Herr Stadtkammervirtuos *Gleißberg*.

Klarinette, Baßklarinette und Saxophon: Herr *Heyneck*.

Fagott und Kontrafagott: Herr Stadtkammervirtuos *Schaefer*.

Horn: Die Herren Stadtkammervirtuos *Frehe*, *Rudolph*.

Trompete: Herr Stadtkammervirtuos *Herbst*.

Posaune: Herr Stadtkammervirtuos *Bamberg*.

Harfe: Herr Stadtkammervirtuos *Scharff*.

Pauke und sämtliches Schlagzeug: Herr Stadtkammervirtuos *Seifert*.

Gesang:

a) Solo- und Ensemblégesang, Stimmbildung (Deutsche Gesangsmethode und Bel canto): Herr Kammersänger *Arlberg* (Bel canto), Herr Prof. *Geist*, Fräulein *Elena Gerhardt*, Frau *Helling-Rosenthal*, Herr *Laßner*.

b) Chorgesang: Herr *Kurt Thomas*.

c) Konzert-Ensemblegesang: Herr Dr. *Hochkofler*.

Opernpartien - Studium, dramatischer Unterricht (Sprechtechnik, Deklamation, Mimik usw.): Die Herren Dr. *Hochkofler*, Prof. *Proft*, *Lissmann*.

Italienische Sprache: Herr *Smigelski*.

Partiturspiel: Herr Dr. *Hochkofler*.

Orchesterspiel, Dirigierübungen: Die Herren Prof. *Davisson*, Dr. *Hochkofler*.

Chordirigieren: Herr *Kurt Thomas*.

Ausbildung des Klangbewußtseins (Musikdiktat und Gehörübung). Herr Dr. *Reuter* für die Kandidaten des höheren Lehramts, Herr *Schenk* für Studierende d. Landeskonservatoriums.

Tonsatzlehre und musikalische Analyse:

a) Harmonielehre, Kontrapunkt: Die Herren Dr. *Grabner*, Dr. h. c. *Karg-Elert*, Musikdirektor *Koch*, *Max Ludwig*, Dr. *Oppel*, Prof. *Paul*, *Raphael*, Dr. *Reuter*, *Smigelski*, *Kurt Thomas*, *Wittenbecher*.

b) Freie Komposition: Die Herren Dr. *Grabner*, Dr. h. c. *Karg-Elert*, *Ludwig*, *Raphael*, *Thomas*.

c) Instrumentation: Herr *Wittenbecher*.

Kammermusikspiel: Für Streichinstrumente die Herren Prof. *Davisson*, Prof. Dr. *Paul Klengel*, für Klavier mit Streichinstrumenten die Herren Prof. *Davisson*, Prof. Dr. *Paul Klengel*, für Blasinstrumente Herr Prof. *Schwedler*.

Vorträge und Vorlesungen:

Methodik des Gesanges (Gesangs-Physiologie und Hygiene der Stimme) und Seminar für Stilgeschichte: Herr Kammersänger *Arlberg*.

Seminaristische Übungen auf dem Gebiete der Pädagogik der Schulmusik mit besonderer Berücksichtigung der höheren

Schule, insbesondere für die Kandidaten des höheren Schulamts der musikalisch-wissenschaftlichen Richtung: Herr Dr. *Reuter*.

Methodik des Klavierspiels und des Klavierunterrichts: Fräulein *Lutz-Huszágh*.

Methodik des Violinspiels: Herr *Küchler*.

Methodik des musiktheoretischen Unterrichts: Herr Dr. *Reuter*.

Rhythmik, Metrik und Akustik: Herr Dr. h. c. *Karg-Elert*.

Instrumentenkunde: Herr *Wittenbecher*.

Allgemeine Pädagogik, Psychologie und Ästhetik: Fräulein Dr. *Vidor*.

Formenlehre und musikalische Analyse: Herr Dr. *Grabner*.

Allgemeine Musikgeschichte: Herr Dr. *Wolgast*.

Abteilung für ältere Musik auf Originalinstrumenten:

Cembalo und Clavichord (Praktischer Unterricht und Vorträge): Herr *Günther Ramin*.

Viola d'amore: Herr *Carl Herrmann*.

Viola da Gamba: Herr Prof. *Julius Klengel*.

Block- (oder Schnabel-) Flöte: Herr Prof. *Schwedler*.

Oboe d'amore: Herr Stadtkammervirtuos *Gleißberg*.

Bachtrumpete: Herr Stadtkammervirtuos *Herbst*.

Einrichtung praktischer Musikwerke der Barockzeit: Herr Dr. *Reuter*.

Instrumentenkunde und Instrumentation: Herr *Wittenbecher*.

Bibliographie und Geschichte älterer Musik insbesondere Kammermusik: Herr Dr. *Wolgast*.

Den Studierenden des Landeskonservatoriums ist die Teilnahme an den Führungen und Vorträgen im Musikwissenschaftlichen Instrumenten-Museum der Universität (Heyersche Sammlung) ohne Entgelt gestattet.

Seminar-Abteilung: Vorsteher Herr Prof. *Paul*, Fräulein *Lutz-Huszágh*, Herr *F. Küchler*.

Als Hilfslehrer sind tätig: Herren *Sigfr. W. Müller* (Partiturspiel), *Schenk* (Gehörbildung).

Kirchenmusikalisches Institut der Evangelisch-lutherischen  
Landeskirche Sachsens in Leipzig am Landeskonservatorium  
der Musik zu Leipzig.

Leitung: Prof. *Max Pauer* und Prof. D. Dr. *Karl Straube*.

Lehrerkollegium und Lehrgegenstände:

Kontrapunkt, Fuge und freie Komposition: Die Herren <i>Raphael</i> , <i>Dr. Reuter</i> , <i>Kurt Thomas</i> .	Instrumentation (Übungen): Herr <i>Wittenbecher</i> .
Ausbildung des Klangbewußt- seins (Musikdiktat und Gehörübung): Herr <i>Kurt Thomas</i> .	Geschichte der Kirchenmusik: Herr Dr. <i>Wolgast</i> .
Orgelspiel:	a) Vorlesungen. b) Praktische Übungen.
a) kirchliches: Die Herren <i>Günther Ramin</i> , <i>Hoyer</i> , Prof. <i>Paul</i> und <i>Högner</i> .	Liturgik: Herr Musikdirektor <i>Koch</i> .
b) virtuosos: Die Herren Prof. D. Dr. <i>Straube</i> , <i>Günther Ramin</i> , <i>Hoyer</i> , <i>Högner</i> .	a) Vorlesungen. b) Praktische Übungen.
Klavierspiel: Herr <i>Martienssen</i> .	Stimmkunde für Sprache und Ge- sang: Herr Prof. Dr. <i>Seydel</i> .
Partiturspiel und Orchesterdiri- gieren: Herr Dr. <i>Hochkofler</i> .	Chorgesang und Chordirigieren: Herr <i>Kurt Thomas</i> .
Instrumentenkunde (Vorlesung): Herr <i>Wittenbecher</i> .	Geschichte des Orgelbaues: Orgelbaukunde: Herr Dr. <i>Grabner</i> .
	Als Hilfslehrer sind tätig: Herren Dr. <i>E. Herrmann</i> und Kantor <i>H. Schulze</i> (Klavier).

Der A-cappella-Chor des Instituts unter Leitung von Herrn *Kurt Thomas* singt sonntäglich wechselweise mit dem Thomanerchore im Hauptgottesdienst der Nikolaikirche. Alljährlich finden am Institut Fortbildungskurse für Kirchenmusiker statt.

---

Bibliothekar: Herr Dr. *Wolgast*.

Im Laufe des Studienjahres finden im Konzertsaal etwa 6 Orchester-, 4 Solistenkonzerte, 1–2 Opernaufführungen und ca. 40 Vortragsabende (Solisten- und Kammermusikonzerte), außerdem 10 Orgelkonzerte (in der Nikolaikirche von *Karl Hoyer* und im Institut von *Friedrich Högner*) statt. Sämtliche Aufführungen öffentlich. Im Konzertsaal Solisten- und Kammermusikabende bedeutender Künstler des In- und Auslandes. — Studierende erhalten für diese Konzerte sowie für die Gewandhaushauptproben und -Konzerte ermäßigte Preise.

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, which is mostly illegible due to fading.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script. The text is very faint and difficult to read.

Second section of handwritten text, separated from the first by a faint horizontal line. It continues with cursive handwriting.

Third section of handwritten text, also separated by a faint horizontal line. The handwriting remains consistent and is mostly illegible.

A small, handwritten green 'X' mark on the right margin of the page.

87. Studienjahr 1929—1930

# I. VORTRAGSABEND

Freitag, den 4. Oktober 1929, abends 6 Uhr

QUINTETT für zwei Violinen, zwei Violen und Violoncell (op. 88)  
Joseph Haydn (1732—1809)

Rosa Goller } aus Leipzig  
Lotte Höfer } (Klasse Kuchler)  
Hermann Pohlmann aus Bergfeld (Braunschweig) }  
Ilse Mügge aus Probstdeuben }  
Sigrid Succo aus Bremen (Klasse J. Klengel)  
(Ensembleklasse Kuchler)

## GESÄNGE

a) „Canzonetta“ . . . . . Salvator Rosa (1615—1673)  
b) „Tre giorni“ Giovanni Battista Pergolesi (1710—1736)  
c) „Vittoria mio core“ . Giacomo Carissimi (1605—1674)  
Charlotte Wolf-Matthäus aus Alt-Oschatz i. Sa. (Klasse Helling-Rosenthal)  
Am Klavier: Arthur Zapf aus Bamberg (Klasse Martienssen)

FANTASIE für Klarinette aus der Oper „La Traviata“  
Donata Lovreglio

Georg Kahl aus Leipzig (Klasse Heyneck)  
Am Klavier: Irene Pretzsch aus Leipzig (Klasse Teichmüller)

24 PRÄLUDIEN für Klavier (op. 28)  
Frédéric Chopin (1810—1849)

Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)  
(Inhaber eines Siegfried-Stipendiums)

ARIE aus der Oper „Das Glöckchen des Eremiten“, „Er liebt mich“ . . . . . Louis Maillart (1817—1871)

Katharina Kersten aus Altenburg (Klasse Helling-Rosenthal)  
Am Klavier: Arthur Zapf

SOLOSTÜCKE für Klavier . . . Franz Liszt (1811—1886)

a) „Canzonetta del Salvator Rosa“

b) „Au bord d'une source“

c) „Konzert-Etude“ (Desdur)

Herbert Carl aus Zeitz (Klasse Grisch)

87. Studienjahr 1929—1930

## II. VORTRAGSABEND

Freitag, den 11. Oktober 1929, abends 6 Uhr

KONZERT für Klarinette (dmoll, 2. und 3. Satz)  
Robert Stark (1847—1922)

Fritz Schadel aus Röderau i. Sa. (Klasse Heyneck)  
Am Klavier: Irene Pretzsch aus Leipzig (Klasse Teichmüller)

ARIE aus der Oper: „Die Folkunger“  
Edmund Kretschmer (1830—1908)

„Ich will ihn sehn“

Hildegard Stein aus Werdau (Klasse Hedmond)  
Am Klavier: Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)  
(Inhaber eines Siegfried-Stipendiums)

FANTASIE für Violoncell und Klavierbegleitung über russische  
Lieder . . . . . Karl Davidoff (1838—1899)  
Werner Haupt aus Halle a. S. (Klasse J. Klengel)

ARIEN . . . . . Wolfgang Amadeus Mozart (1756—1791)

a) Arie aus der Oper: „Die Zauberflöte“  
„Ach, ich fühl's“

b) Rezitativ und Arie aus der Oper: „Don Juan“  
„In welchen Abgrund, o Himmel“

Erika Langefeld aus Altenburg i. Th. (Klasse Arlberg)  
Am Klavier: Heinrich Göldner aus Gardschütz i. Thür. (Klasse Keller)

KONZERT für Klavier (Fdur, Köchel-Verz. Nr. 459)  
Wolfgang Amadeus Mozart

(mit Begleitung des zweiten Klaviers)  
Ferhunde Remzi aus Konstantinopel (Klasse Weinreich)  
Am zweiten Klavier: Gerhard Burgert

LIEDER . . . . . Johannes Brahms (1833—1897)

- a) „Sapphische Ode“,
- b) „Liebestreu“,
- c) „Der Tod das ist die kühle Nacht“,
- d) „Auf dem Kirchhofe“,
- e) „Dort in den Weiden“,
- f) „Der Schmied“

Henriette Lehne aus Ludwigslust i. M. (Klasse Hedmond)  
(Inhaberin des Grimm-Stipendiums)

Am Klavier: Helmut Haab aus Saarbrücken (Klasse Weinreich)

FANTASIE und FUGE für Orgel über B-A-C-H (op. 46)  
Max Reger (1873—1916)

Gerhard Bochmann aus Großdeuben b. Gaschwitz (Klasse Ramin)

87. Studienjahr 1929—1930

## III. VORTRAGSABEND

Freitag, den 18. Oktober 1929, abends 6 Uhr

---

SONATE für Klavier und Violine (Gdur)

Johann Sebastian Bach (1685—1750)

Vera Gassert aus Cetatea-Alba (Rumänien) (Klasse Teichmüller)  
(Inhaberin des Blüthner-Stipendiums)

Heinrich Jansen aus Duisburg (Klasse Davisson)  
(Ensembleklasse Davisson)

KONZERT für Klarinette (fmoll, 2. und 3. Satz)

Carl Maria von Weber (1786—1826)

Alois Pommer aus Tescheditz (Tsch.-Slov.) (Klasse Heyneck)  
Am Klavier: Otto Goldhammer aus Roßlau (Anhalt) (Klasse Weinreich)

SONATE für Violine mit beziffertem Baß (emoll)

Giuseppe Tartini (1692—1770)

(Bearbeitung von Paul Klengel)

Nejdet Remzi aus Konstantinopel (Klasse Bassermann)  
Heinrich Göldner aus Gardschütz i. Thür. (Klasse Keller)  
(Ensembleklasse Bassermann)

ARIEN aus der Oper: „Gioconda“

Amilcare Ponchielli (1834—1886)

a) „Ho il cor gonfio di lagrime“, b) „Suicidio!“

Kathleen Walston-Knowles aus Derby (England) (Klasse Arlberg)  
Am Klavier: Heinrich Göldner

VARIATIONEN für Oboe über ein eigenes Thema (op. 39)

Julius Weismann (geb. 1879)

Hans Georgi aus Leipzig (Klasse Tammé)  
Am Klavier: Kurt Roßbach aus Plauen i. V. (Klasse Keller)

VARIATIONEN für Violoncell und Klavierbegleitung über ein

Rokokothema . . . . Peter Tschaikowsky (1840—1893)

Maurice Zimbler aus London (Klasse J. Klengel)

SECHS PASTELLE für Klavier . Walter Jentzsch aus Taucha

(Klasse Karg-Elert)

Der Komponist (Klasse Martienssen)

---

87. Studienjahr 1929—1930

## IV. VORTRAGSABEND

Freitag, den 25. Oktober 1929, abends 6 Uhr

---

SONATE für Flöte und Klavier (Nr. 5, fis moll)  
Johann Sebastian Bach (1685—1750)

(Ausgabe Schreck-Schwedler)

Johannes-Ludwig Döderlein } aus Dresden (Klasse Schwedler)  
Am Klavier: Georg von Loeben } (Klasse Teichmüller)

PARTITA für Violine allein (E dur) Johann Sebastian Bach

Kurt Stiehler aus Leipzig (Klasse Davisson)  
(Inhaber des Stipendiums des Direktors)

DUETTE aus der Oper: „Così fan tutte“

Wolfgang Amadeus Mozart (1756—1791)

a) „Ich erwähle mir den Braunen“

b) „O sieh doch nur, Schwester“

Lotte Sommer } aus Leipzig (Klasse Laßner)  
Elisabet Maßmann }

Am Klavier: Heinrich Göldner aus Gardschütz i. Thür. (Klasse Keller)

KONZERT für Klarinette (B dur, 1. Satz)

Wolfgang Amadeus Mozart

Rudolf Weidelt aus Werdau (Klasse Heyneck)  
Am Klavier: Otto Goldhammer aus Roßlau (Klasse Weinreich)

REZITATIV und ARIE aus dem Oratorium „Die Jahreszeiten“

Joseph Haydn (1732—1809)

„Willkommen jetzt“

Johanna Günther aus Hohndorf (Bez. Chemnitz) (Klasse Geist)  
Am Klavier: Heinrich Göldner

SONATE für Klavier und Violine (op. 47, A dur, Kreutzer  
gewidmet) . . . . . Ludwig van Beethoven (1770—1827)

Heinrich Göldner (Klasse Keller)  
Nejdet Remzi aus Konstantinopel (Klasse Bassermann)  
(Ensembleklasse Bassermann)

---

87. Studienjahr 1929—1930

## V. VORTRAGSABEND

Freitag, den 1. November 1929, abends 6 Uhr

SERENADE für acht Blasinstrumente (Esdur)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756—1791)

Walter Coccejus } aus Leipzig } (Klasse Tammé)  
Hans Georgi }  
Rudolf Weidelt aus Werdau } (Klasse Heyneck)  
Karl Steiner aus Großgarnstadt }  
Kurt Ebelt aus Schleiz } (Klasse Schaefer)  
Kurt Keller aus Wellesweiler (Saargebiet) }  
Josef Meisen aus Aachen-Forst } (Klasse Rudolph)  
Hans Pfannenschmidt aus Leipzig }  
(Bläser-Kammermusikklasseklasse Schwedler)

ARIEN mit obligater Oboe

Johann Sebastian Bach (1685—1750)

a) „Seufzer, Tränen, Kummer“ aus der Kantate:  
„Ich hatte viel Bekümmernis“

b) „Gott versorget alles Leben“ aus der Kantate:  
„Alles wartet auf dich“

Johanna Brauer aus Leipzig (Klasse Geist)  
Herbert Präkelt aus Riesa (Klasse Gleißberg)  
Am Klavier: Johannes Kranz aus Leipzig (Klasse Baresel)

IMPROVISATIONEN für Fagott und Klavier (op. 22)

Kurt Keller } Max Büttner  
Heinrich Göldner aus Gardschütz i. Th. (Klasse Keller)

SOLOSTÜCKE für Klavier . Frédéric Chopin (1810—1849)

a) Préludes (fismoll, hmoll, Adur, Esdur, cmoll)  
b) Scherzo (cismoll)

Alice Fern Shaffer aus Saint Joseph (Miss., U. S. A.) (Klasse Teichmüller)

SONATE für Violine solo (dmoll) Reinhard Oppel (geb. 1878)

Heinz Fraede aus Stettin (Klasse Bassermann)

32 VARIATIONEN für Klavier (cmoll)

Ludwig van Beethoven (1770—1827)

Elisabeth Holzheu aus Zürich (Klasse Teichmüller)

87. Studienjahr 1929—1930

## VI. VORTRAGSABEND

Freitag, den 8. November 1929, abends 6 Uhr

---

---

### KONZERT für Oboe und Klavier

Benedetto Marcello (1686—1739)

Walter Coccejus } aus Leipzig (Klasse Tamme)  
Linda Neubert } (Klasse Weinreich)

### KONZERT für Klavier (dmoll)

Johann Sebastian Bach (1685—1750)

mit Begleitung des zweiten Klaviers

Bearbeitet von Ferruccio Busoni (1866—1924)

Am zweiten Klavier: Hermann Berlinski } aus Leipzig (Klasse Weinreich)  
Helmut Stiehl }

### SOLOSTÜCKE für Klavier Frédéric Chopin (1810—1849)

- a) „Nocturno“ (emoll)
- b) „Variationen“ (op. 12, Bdur)

Dorothea Kürsten aus Leipzig (Klasse Teichmüller)

### SECHS LIEBESLIEDER aus dem Rokoko (op. 11)

Max Kowalski (geb. 1882)

- a) „Damöt“
- b) „An Phyllis“
- c) „Das Kind“
- d) „Rosette“
- e) „Die lügenhafte Phyllis“
- f) „Phyllis an Damon“

Julie Ady aus Leipzig (Klasse Arlberg)

Am Klavier: Heinrich Göldner aus Gardschütz i. Th. (Klasse Keller)

### SOLOSTÜCKE für Horn

- a) „Wiegenlied“ . . . . . Richard Strauß (geb. 1864)
- b) „Andante“ . . . . . Albin Frehse (geb. 1878)

Erich Reinhardt aus Röderau i. Sa. (Klasse Frehse)

Am Klavier: Charlotte Meyer aus Stendal (Klasse Weinreich)

### DREI PRÄLUDIEN für Klavier (op. 32)

Desdur, gismoll, fmoll . Sergej Rachmaninow (geb. 1873)

Margit Alenius aus Stockholm (Klasse Pauer)

---

---

87. Studienjahr 1929—1930

## VII. VORTRAGSABEND

Freitag, den 15. November 1929, abends 6 Uhr

---

---

SONATE für Oboe und Klavier (Gdur)

Georg Friedrich Händel (1685—1759)

Helmut Schlövogt aus Leipzig (Klasse Gleißberg)

Erich Rohmer aus Kiel (Klasse Wünsche)

REZITATIV und ARIE aus der Oper: „Carmen“

Georges Bizet (1838—1875)

„Hier in der Felsenschlucht“

Helene Stark aus Leipzig (Klasse Helling-Rosenthal)

Am Klavier: Arthur Zapf aus Bamberg (Klasse Martienssen)

SONATINE für Violine und Klavier (op. 100, Gdur)

Anton Dvořák (1841—1904)

Rudolf Anton aus Weißenfels (Klasse Herrmann)

Albrecht Eckhardt aus Altenburg (Klasse Baresel)

ZIGEUNER-MELODIEN (op. 55) . . . . . Anton Dvořák

a) „Mein Lied ertönt“, b) „Ei, wie mein Triangel“,

c) „Rings ist der Wald“, d) „Als sie die alte Mutter“,

e) „Rein gestimmt die Saiten“, f) „Darf des Falken Schwinge“

Elisabeth Jay aus Leipzig (Klasse Hedmond)

Am Klavier: Karl Schumann aus Leipzig (Klasse Weinreich)

LIEDER . . . . . Karl Kappesser aus Hamburg

(Klasse Reuter)

a) „Bergeinsamkeit“ b) „Im Volkston“,

c) „Schließe mir die Augen beide“, d) „Über die Heide“

Charlotte Graubner aus Leipzig (Klasse Hedmond)

Am Klavier: Der Komponist (Klasse Martienssen)

SONATE für Klavier (op. 57, fmoll, Appassionata)

Ludwig van Beethoven (1770—1827)

Marjorie Blackburn aus Lytham-St. Annes (Engl.) (Klasse Teichmüller)

---

---

87. Studienjahr 1929—1930

## VIII. VORTRAGSABEND

Freitag, den 29. November 1929, abends 6 Uhr

---

FANTASIE und FUGE für Orgel (cmoll)

Johann Sebastian Bach (1685—1750)

Alfred Schäufler aus Rudolstadt (Klasse Hoyer)

KAMMER-KONZERT im alten Stil für Flöte (Gdur)

Emil Kronke (geb. 1865)

Siegfried Schneider aus Großdeuben (Klasse Schwedler)

Am Klavier: Georg von Loeben aus Dresden (Klasse Teichmüller)

KANONS und FUGEN im alten Stil für zwei Violinen (op. 131 B,  
dmoll und Adur) . . . . . Max Reger (1873—1916)

Andreas Kalb aus Leipzig  
(Inhaber des Paul Herfurth-  
Stipendiums)

Heinrich Jansen aus Duisburg

} (Klasse Davisson)

SONATE für Klavier und Violine (op. 30, Nr. 2, cmoll)

Ludwig van Beethoven (1770—1827)

Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)  
(Inhaber eines Siegfried-Stipendiums)

Andreas Kalb

(Kammermusikklasse Davisson)

KONZERT für Klarinette (op. 74, Esdur, 2. und 3. Satz)

Carl Maria von Weber (1786—1826)

Fritz Schadel aus Röderau i. Sa. (Klasse Heyneck)

Am Klavier: Otto Goldhammer aus Roßlau i. Anhalt (Klasse Weinreich)

KONZERT für Violine (op. 26, gmoll) Max Bruch (1838—1920)

Erika Bischoff aus Darmstadt (Klasse Davisson)

Am Klavier: Elisabeth Holzheu aus Zürich (Klasse Teichmüller)

---

87. Studienjahr 1929—1930

# IX. VORTRAGSABEND

Freitag, den 6. Dezember 1929, abends 6 Uhr

„LA FOLIA.“ Variationen für Violine mit Klavierbegleitung  
Arcangelo Corelli (1653—1713)

(Bearbeitung von Hubert Léonard (1819—1890)  
Andreas Kalb aus Leipzig (Klasse Davisson)  
(Inhaber des Paul Herfurth-Stipendiums)

KONZERT für Klavier (Cdur, Köchel-Verzeichnis Nr. 467)  
Wolfgang Amadeus Mozart (1756—1791)

(mit Begleitung des II. Klaviers)  
Johanna Spiller aus Gera i. Th. (Klasse Weinreich)

ARIEN für Sopran

a) Arie mit obligater Flöte aus der Kantate: „Von der Vergnügbarkeit“, . . . Johann Sebastian Bach (1685—1750)  
„Meine Seele, sei vergnügt“

b) Deutsche Arie mit obligater Violine  
„Flammende Rose“ Georg Friedrich Händel (1685—1759)

Hilde Steinert aus München-Gladbach (Klasse Helling-Rosenthal)  
Flöte: Hans-Ludwig Döderlein aus Dresden (Klasse Schwedler)  
Violine: Kurt Stiehler aus Leipzig (Klasse Davisson)  
(Inhaber des Stipendiums des Direktors)

Am Klavier: Arthur Zapf aus Bamberg (Klasse Martienssen)

VARIATIONEN für Klavier über ein eigenes Thema (op. 21,  
Nr. 1, Ddur) . . . . . Johannes Brahms (1833—1897)

Herbert Carl aus Zeitz (Klasse Grisch)

LIEDER . . . . . Hugo Wolf (1860—1903)

a) „Anakreons Grab“,                      b) „Die Spröde“,  
c) „Die Bekehrte“,                      d) „Frühling übers Jahr“

Charlotte Dressel aus Plauen i. V. (Klasse Hedmond)

Am Klavier: Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)  
(Inhaber eines Siegfried-Stipendiums)

SONATE für Klavier und Violine (op. 100, Adur)

Johannes Brahms

Vera Gassert aus Cetatea-Alba (Rumänien) (Klasse Teichmüller)  
(Inhaberin des Blüthner-Stipendiums)

Heinrich Jansen aus Duisburg (Klasse Davisson)  
(Kammermusikklasse Davisson)

87. Studienjahr 1929—1930

# X. VORTRAGSABEND

Freitag, den 13. Dezember 1929, abends 6 Uhr

---

PRÄLUDIUM und FUGE für Orgel (gmoll)  
Girolamo Frescobaldi (1583—1643)  
Karl Kappesser aus Hamburg (Klasse Hoyer)

FANTASIE und FUGE (gmoll)  
Johann Sebastian Bach (1685—1750)  
für Klavier bearbeitet von Franz Liszt (1811—1886)  
Adeline Elink-Schuurman aus Rotterdam (Klasse Teichmüller)

KONZERT für Klarinette (op. 26, cmoll, 1. Satz)  
Louis Spohr (1784—1859)  
Alois Pommer aus Tescheditz (Tschech.-Slov.) (Klasse Heyneck)  
Am Klavier: Otto Goldhammer aus Roßlau i. Anhalt (Klasse Weinreich)

LIEDER . . . . . Richard Wagner (1813—1883)  
a) „Träume“, b) „Der Engel“, c) „Schmerzen“  
Ilse Kühn aus Halle a. S. (Klasse Hedmond) t)  
Am Klavier: Karl Schumann aus Leipzig (Klasse Weinreich)

SONATE für Flöte und Klavier (op. 40, Cdur)  
Karl Hoyer (geb. 1891)  
Margot Walper aus Leipzig (Klasse Schwedler)  
Irene Pretzsch aus Leipzig (Klasse Teichmüller)

ARIEN aus der Oper: „Ein Maskenball“  
Giuseppe Verdi (1813—1901)  
a) „Der Tod sei mir willkommen“,  
b) „Hier ist der grauenvolle Ort“  
Hildegard Stein aus Werdau (Klasse Hedmond) t)  
Am Klavier: Karl Schumann

POEME für Violine (op. 25, Es dur) Ernest Chausson (1855-1899)  
Cecil Berry aus Lismore i. Austr. (Klasse Münch)  
Am Klavier: Audrey Anderson aus Brisbane i. Austr. (Klasse Pauer)

SONATE für Klavier (op. 28, fmoll) Serge Prokofieff (geb. 1891)  
Irene Pretzsch

---

87. Studienjahr 1929—1930

# XI. VORTRAGSABEND

Freitag, den 20. Dezember 1929, abends 6 Uhr

---

TRIO für Klavier, Violine und Violoncell (op. 1, Nr. 1, Esdur)

Ludwig van Beethoven (1770—1827)

Wolfgang Riedel aus Leipzig (Klasse Weinreich)

Heinz Fraede aus Stettin (Klasse Bassermann)

Willy Zimmer aus Johannegeorgenstadt (Klasse J. Klengel)

(Kammermusikklasse Bassermann)

FANTASIESTÜCKE für Oboe und Klavier (op. 3)

Robert Hansen (1860—1926)

Herbert Präkelt aus Riesa (Klasse Gleißberg)

Erich Rohmer aus Kiel (Klasse Wünsche)

KONZERT für Violine (op. 64, emoll)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809—1847)

Kurt Böhm aus Hartmannsdorf (Klasse Wollgandt)

Am Klavier: Kurt Robbach aus Plauen i. V. (Klasse Keller)

LIEDER . . . . . Franz Schubert (1797—1828)

a) „Rückblick“, b) „Der Wegweiser“, c) „Mut“

Kurt Seipt aus Leipzig (Klasse Laßner)

Am Klavier: Irene Pretzsch aus Leipzig (Klasse Teichmüller)

STÜCKE für Klavier. Aus meinem Tagebuch (op. 82, Bd. I)

Max Reger (1873—1916)

Otto Goldhammer aus Roßlau i. Anhalt (Klasse Weinreich)

SEPTETT MILITAIRE für Klavier, Flöte, Klarinette, Trompete, Violine, Violoncell und Kontrabaß (op. 114)

Johann Nepomuk Hummel (1778—1837)

Georg von Loeben aus Dresden (Klasse Teichmüller)

Siegfried Schneider aus Großdeuben (Klasse Schwedler)

Rudolf Weidelt aus Werdau (Klasse Heyneck)

Arno Heyde aus Stollberg i. Erzgeb. (Klasse Herbst)

Werner Leidel aus Gotha (Klasse Davisson)

Fritz Kraupner aus Schießelitz b. Saaz (Klasse Schertel)

Horst Stöhr aus Erlbach i. Vogtl. (Klasse Findeisen)

(Bläser-Kammermusikklasse Schwedler)

---

87. Studienjahr 1929—1930

## XII. VORTRAGSABEND

Freitag, den 17. Januar 1930, abends 6 Uhr

---

---

SONATE für Violine und Klavier (Ddur)

Georg Friedrich Händel (1685—1759)

Nejdet Remzi aus Konstantinopel (Klasse Bassermann)

Georg von Loeben aus Dresden (Klasse Teichmüller)

(Kammermusikklasse Bassermann)

REZITATIV und ARIE mit obligater Violine

Wolfgang Amadeus Mozart (1756—1791)

„Non temer amato bene“

Margarete Hagemeyer aus Flensburg (Klasse Helling-Rosenthal)

Kurt Stiehler aus Leipzig (Klasse Davisson)

(Inhaber des Stipendiums des Direktors)

Am Klavier: Arthur Zapf aus Bamberg (Klasse Martienssen)

KONZERT für Flöte (op. 283, II. und III. Satz)

Carl Reinecke (1824—1910)

Walter Krummsdorf aus Leipzig (Klasse Schwedler)

Am Klavier: Georg von Loeben

GESÄNGE für eine Altstimme mit Bratsche (op. 91)

Johannes Brahms (1833—1897)

a) „Gestillte Sehnsucht“, b) „Geistliches Wiegenlied“

Gertrud Möllnitz-Schier aus Leipzig (Klasse Laßner)

Heinrich Jansen aus Duisburg (Klasse Davisson)

Am Klavier: Wolfgang Scheder aus Dresden (Klasse Teichmüller)

KLEINE SONATE für Klavier (op. 51, Adur)

Julius Weismann (geb. 1879)

Helmut Haab aus Saarbrücken (Klasse Weinreich)

DUO CONCERTANT für zwei Klarinetten

Karl Bärmann (1811—1885)

Walter Keck aus Dölzig b. Markranstädt } (Klasse Heyneck)  
Georg Kahl aus Leipzig }

Am Klavier: Irene Pretzsch aus Leipzig (Klasse Teichmüller)

---

---

87. Studienjahr 1929—1930

## XIII. VORTRAGSABEND

Freitag, den 24. Januar 1930, abends 6 Uhr

KONZERT für Violoncell (Bdur) mit Klavierbegleitung

Luigi Boccherini (1743—1805)

Renate Werner aus Berlin-Zehlendorf (Klasse J. Klengel)

REZITATIV und ARIE aus dem Oratorium

„Acis und Galatea“ Georg Friedrich Händel (1685—1759)

„Ach kennstest du die Qual einsamer Liebe“

Ernestine Maichel aus Althof b. Doberan (Klasse Hedmondt)

Am Klavier: Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)

(Inhaber eines Siegfried-Stipendiums)

CHACONNE für Violine allein

Johann Sebastian Bach (1685—1750)

Nejdet Remzi aus Konstantinopel (Klasse Bassermann)

ENGLISCHE SUITE für Klavier (gmoll)

Johann Sebastian Bach

Raymond Lawrenson aus St. Joseph, Miss. (U. S. A.) (Klasse Teichmüller)

LIEDER AUS DER KINDERSTUBE

Modest Mussorgsky (1839—1881)

a) „Mit der Njanja“,

b) „Im Winkel“,

c) „Mit der Puppe“,

d) „Steckenpferdreiter“,

e) „Abendgebet“

Charlotte Dressel aus Plauen (Klasse Hedmondt)

Am Klavier: Gerhard Burgert

SONATE für Violine und Klavier (op. 139, cmoll)

Max Reger (1873—1916)

Andreas Kalb (Inhaber des } (Klasse Davisson)

Paul Herfurth-Stipendiums) } aus Leipzig

Hermann Berlinski } (Klasse Weinreich)

(Kammermusikklasse Davisson)

87. Studienjahr 1929—1930

# XIV. VORTRAGSABEND

Freitag, den 31. Januar 1930, abends 6 Uhr

KONZERT für Trompete (op. 50, Desdur) Paul Wiggert

Arno Heyde aus Stollberg i. Erzgeb. (Klasse Herbst)

Am Klavier: Kurt Roßbach aus Plauen i. V. (Klasse Keller)

TERZETTO für zwei Violinen und Viola (op. 74)

Anton Dvořák (1841—1904)

Kurt Stiehler (Inhaber des  
Stipendiums des Direktors)

Andreas Kalb (Inhaber des  
Paul Herfurth-Stipendiums)

Heinrich Jansen aus Duisburg

aus Leipzig

(Klasse Davisson)

LIEDER . . . . . Robert Schumann (1810—1856)

a) „Abschied vom Walde“, b) „Mondnacht“,

c) „Mein schöner Stern“, d) „Ihre Stimme“,

e) „Aufträge“

Felix Sachse aus Sebnitz (Klasse Geist)

Am Klavier: Heinrich Göldner aus Gardschütz i. Th. (Klasse Keller)

QUASI BALLATA und APPASSIONATO für Violine (op. 17)

Josef Suk (geb. 1874)

Fritz Kirmse aus Leipzig (Klasse Münch)

Am Klavier: Johannes Vogel aus Zittau (Klasse Rohden)

SONATE für Klavier (op. 22, gmoll) . . Robert Schumann

Marjorie Blackburn aus Lytham-St. Annes (Engl.) (Klasse Teichmüller)

LIEDER mit Klavierbegleitung Paul Klengel (geb. 1854)

a) „Mövenflug“, b) „Wiegenlied“, c) „Frühling“

Helene Stark aus Leipzig (Klasse Helling-Rosenthal)

SONATE für Klarinette und Klavier (op. 5, Gdur)

Gustav Jenner (1865—1920)

Georg Kahl aus Leipzig (Klasse Heyneck)

Heinrich Göldner

87. Studienjahr 1929—1930

# XV. VORTRAGSABEND

Freitag, den 7. Februar 1930, abends 6 Uhr

---

SONATE für Klavier und Violine (op. 13, Gdur)  
Edvard Grieg (1843—1907)

Karl Seemann aus Bremen (Klasse Martienssen)  
Heinz Fraede aus Stettin (Klasse Bassermann)  
(Kammermusikklasse Bassermann)

KONZERT für Violoncell mit Klavierbegleitung (emoll)  
David Popper (1843—1913)

Gudrun Oehme aus Leipzig (Klasse J. Klengel)

KINDERLIEDER . . . . . Armin Knab (geb. 1881)

- a) „Aurikelchen“,                      b) „Knieriederliedchen“,
- c) „Fünf Engel“,                      d) „Rosmarin und Thymian“,
- e) „Ball der Tiere“

Katharina Kersten aus Altenburg i. Thür. (Klasse Helling-Rosenthal)  
Am Klavier: Arthur Zapf aus Bamberg (Klasse Martienssen)

NEUN STÜCKE für Klavier (op. 37, II. Teil)  
Paul Hindemith (geb. 1895)

Hermann Berlinski aus Leipzig (Klasse Weinreich)

SEXTETT quasi SERENATA für Klarinette, Fagott, Horn,  
Violine, Viola und Violoncell Helmut Stiehl aus Leipzig  
(Klasse Karg-Elert)

Georg Kahl aus Leipzig (Klasse Heyneck)  
Kurt Keller aus Wellesweiler (Saargebiet) (Klasse Schaefer)  
Alexander Giehl aus Burgwindheim b. Bamberg (Klasse Frehse)  
Paul Hochmuth aus Zwickau (Klasse Davisson)  
Gerhardt Herrmann aus Leipzig (Klasse Herrmann)  
Willy Zimmer aus Johanngeorgenstadt (Klasse J. Klengel)

---

87. Studienjahr 1929—1930

## XVI. VORTRAGSABEND

Freitag, den 14. Februar 1930, abends 6 Uhr

---

KONZERT für Fagott (op. 75)

Carl Maria von Weber (1786—1826)

Kurt Ebelt aus Schleiz (Klasse Schaefer)  
Am Klavier: Elsbeth Horn (Klasse Lutz-Huszágh)

ARIEN aus der Oper: „Der Freischütz“ Carl Maria von Weber

a) „Kommt ein schlanker Bursch' gegangen“

b) „Einst träumte meiner sel'gen Base“

Julie Ady aus Leipzig (Klasse Arlberg)  
Am Klavier: Heinrich Göldner aus Gardschütz i. Thür. (Klasse Keller)

SONATE für Viola mit Klavierbegleitung (cmoll)

Karl Ditters von Dittersdorf (1739—1799)

Gerhardt Herrmann aus Leipzig (Klasse Herrmann)

KONZERT für Klavier (cmoll, I. Satz)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756—1791)

(mit Begleitung des zweiten Klaviers)  
(Kadenz von Carl Reinecke)

Otto Sartori aus Endingen i. Baden (Klasse von Bose)

SYMPHONISCHE VARIATIONEN für Violoncell und Klavierbegleitung. . . . . Léon Boëllmann (1862—1897)

Sigrid Succo aus Bremen (Klasse J. Klengel)

---

87. Studienjahr 1929—1930

## XVII. VORTRAGSABEND

Freitag, den 21. Februar 1930, abends 6 Uhr

---

---

KONZERT für Klavier (Nr. II, op. 19. B dur)

Ludwig van Beethoven (1770—1827)

(Kadenz von Bernhard Stavenhagen)

Am zweiten Klavier: Linda Neubert } aus Leipzig } (Klasse Weinreich)  
Karl Schumann }

SONATE für Violine und Klavier (Nr. 2, op. 36 A)

Ferruccio Busoni (1866—1924)

Nejdet Remzi aus Konstantinopel (Klasse Bassermann)

Georg von Loeben aus Dresden (Klasse Teichmüller)

(Kammermusikklassse Bassermann)

VARIATIONEN und FUGE für Klavier über ein<sup>r</sup> Thema von  
Johann Sebastian Bach (op. 81) Max Reger (1873—1916)

Otto Schäfer aus Elberfeld (Klasse Pauer)

---

---

87. Studienjahr 1929—1930

# XVIII. VORTRAGSABEND

Dienstag, den 25. Februar 1930, abends 6 Uhr

---

SONATE für Flöte, Violoncell (Violoncell-Continuo) und  
Klavier . . . . . Antonio Lotti (1667—1740)

(bearbeitet von Christian Döbereiner)

Adalbert Muhs aus Göttingen (Klasse Schwedler)

Adolf Grajeck aus Breslau (Klasse J. Klengel)

Karl Bernstein aus Bürgel i. Thür. (Klasse Schertel)

Arno Wendt aus Stolp i. P. (Klasse Martiensen)

ENGLISCHE SUITE für Klavier (d moll)

Johann Sebastian Bach (1685—1750)

Audrey Anderson aus Brisbane (Australien) (Klasse Pauer)

KONZERT für Klavier (f moll) . . . . . Johann Sebastian Bach

Georg von Loeben } aus Dresden } (Klasse Teichmüller)  
Am zweiten Klavier: Wolfgang Scheder }

ARIEN . . . . . Wolfgang Amadeus Mozart (1756—1791)

a) „Heil'ge Quelle“ aus der Oper: „Figaro's Hochzeit“

b) „Ach, ich fühl's, es ist verschwunden“ aus der Oper:  
„Die Zauberflöte“

Gertrud Naumann aus Rochlitz (Klasse Hedmond)

Am Klavier: Karl Schumann aus Leipzig (Klasse Weinreich)

SONATE für Violoncell mit Klavierbegleitung (D dur)

Pietro Locatelli (1693—1764)

(bearbeitet von Alfredo Piatti)

Martin Greulich aus Piesteritz a. E. (Klasse J. Klengel)

---

87. Studienjahr 1929—1930

## XIX. VORTRAGSABEND

Dienstag, den 4. März 1930, abends 6 Uhr

---

### DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR

Komisch - phantastische Oper in drei Akten nach  
Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von

H. S. Mosenthal

Musik von Otto Nicolai

I. Akt (ohne Finale). II. Akt

(5 Bilder)

#### PERSONEN:

Sir John Falstaff . . . . .	Lothar Scurla aus Grube Marga (N.-L.)	} (Klasse Geist)
Herr Fluth } Bürger von Windsor	Erhard Riemer aus Gardelegen	
Herr Reich } . . . . .	Wolfgang Heinicke } aus Leipzig	} (Klasse Laßner)
Fenton . . . . .	Hans-Georg Rädler	
Junker Spärlich . . . . .	Gerhard Kertzcher aus Bautzen	(Klasse Geist)
Dr. Cajus . . . . .	Gerhard Rößner	} aus Leipzig } (Kl. Laßner)
Frau Fluth . . . . .	Gertrud Barth	
Frau Reich . . . . .	Gertrud Möllnitz-Schier	
Jungfer Anna Reich . . . . .	Anni Pomeranz aus Leipzig	(Klasse Geist)
Der Wirt . . . . .	Karl Friebel aus Dresden	
Der Kellner . . . . .	Elisabet Maßmann aus Leipzig	(Klasse Laßner)
Zwei Knechte		

Dramatische Ausbildung: Professor August Proft

Opern-Ensemble: Dr. Max Hochkofler

Am Klavier: Arthur Zapf aus Bamberg (Klasse Martienssen)

---

87. Studienjahr 1929—1930

## XX. VORTRAGSABEND

Freitag, den 7. März 1930, abends 6 Uhr

---

KONZERT für Kontrabaß (op. 75, II. und I. Satz)  
Franz Simandl (1840—1912)

Horst Stöhr aus Erlbach i. V. (Klasse Findeisen)  
Am Klavier: Kurt Ebelt aus Schleiz (Klasse P. Klengel)

ARIE aus der Oper: „Oberon“ Carl Maria v. Weber (1786—1826)  
„Ozean, du Ungeheuer“

Erika Langefeld aus Altenburg i. Thür. (Klasse Arlberg)  
Am Klavier: Heinrich Göldner aus Gardschütz i. Th. (Klasse Keller)

SOLOSTÜCKE für Violine

- a) „Das Glöckchen“ . . . . . Nicolo Paganini (1782—1840)
- b) „Gnomentanz“ . . . . . Antonio Bazzini (1818—1897)

Cecil Berry aus Lismore (Australien) (Klasse Münch)  
Am Klavier: Gordon Wyndham Mc Keown aus Melbourne (Klasse Pauer)

LIEDER . . . . . Richard Strauß (geb. 1864)

- a) „Breit' über mein Haupt“,
- b) „Traum durch die Dämmerung“,
- c) „Ich trage meine Minne“

Lothar Scurla aus Grube Marga (N.-L.) (Klasse Geist)  
Am Klavier: Arthur Zapf aus Bamberg (Klasse Martienssen)

TANZSUITE für Klavier . . . . . Wilhelm Grosz (geb. 1894)

Heinrich Zapf aus Bamberg (Klasse Martienssen)

LIEDER . . . . . Paul Graener (geb. 1872)

- a) „Das bittersüße Lied“,      b) „Der König“,  
c) „Erwartung“,                d) „Männertreu“,  
e) „Der Kuckuck“,              f) „Verspruch“

Hildegard Stein aus Werdau (Klasse Hedmond)

Am Klavier: Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)  
(Inhaber eines Siegfried-Stipendiums)

KONZERT für Klarinette (f moll, 1. Satz) . . Egon Gabler

Rudolf Weidelt aus Werdau (Klasse Heyneck)

Am Klavier: Kurt Roßbach aus Plauen i. V. (Klasse Keller)

FANTASIE und FUGE für Orgel über den Choral: „Halleluja!  
Gott zu loben, bleibe meine Seelenfreud“

Max Reger (1873—1916)

Alfred Schäufler aus Rudolstadt (Klasse Hoyer)

87. Studienjahr 1929—1930

XXI. VORTRAGSABEND

Freitag, den 14. März 1930, abends 6 Uhr

SONATINE für Klavier und Violine (op. 137, Nr. 1, Ddur)  
Franz Schubert (1797—1828)

Linda Neubert aus Leipzig (Klasse Weinreich)  
Wilhelm Giele aus Schöningen (Klasse Bassermann)  
(Kammermusikklasse Bassermann)

LIEDER . . . . . Franz Schubert

a) „Der Sieg“, b) „Der Doppelgänger“, c) „Der Atlas“

Erhard Riemer aus Gardelegen (Klasse Geist)  
Am Klavier: Arthur Zapf aus Bamberg (Klasse Martienssen)

SONATE für Klavier und Violoncell (op. 69, A dur)  
Ludwig van Beethoven (1770—1827)

Karl Schumann aus Leipzig (Klasse Weinreich)  
Maurice Zimble aus London (Klasse J. Klengel)  
(Kammermusikklasse J. Klengel)

LIEDER . . . . . Johannes Brahms (1833—1897)

a) „An ein Veilchen“, b) „Wie Melodien zieht es“,  
c) „O liebliche Wangen“

Elle Fröhlich aus Leipzig (Klasse Gerhardt)  
Am Klavier: Heinrich Göldner aus Gardschütz i. Th. (Klasse Keller)

SOLOSTÜCKE für Klavier . . . Franz Liszt (1811—1886)

a) „Mazeppa“, b) „Consolations“, Nr. 1, E dur,  
c) „Feux Follets“

Julian Károlyi aus Budapest (Klasse Pauer)  
(Inhaber des Stipendiums der Gewandhaus-Konzertdirektion)

VARIATIONEN und RONDO für Klavier über ein Thema von  
Joseph Haydn (op. 22) Sigfrid Walther Müller (geb. 1905)

Karl Gerok aus Murrhardt i. Württemberg (Klasse Martienssen)

87. Studienjahr 1929—1930

## XXII. VORTRAGSABEND

Freitag, den 21. März 1930, abends 6 Uhr

QUINTETT für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn  
(op. 79) . . . . . August Klughardt (1847—1902)

Walter Krummsdorf aus Altenburg i. Thür. (Klasse Schwedler)  
Walter Coccejus aus Leipzig (Klasse Gleißberg)  
Rudolf Weidelt aus Werdau (Klasse Heyneck)  
Kurt Ebelt aus Schleiz (Klasse Schaefer)  
Josef Meisen aus Aachen-Forst (Klasse Rudolph)  
(Bläser-Kammermusikklasse Schwedler)

SZENE und DUETT aus der Oper: „Bohème“  
Giacomo Puccini (1858—1924)  
„Wie eiskalt ist dies Händchen“

Mathilde Kleindt } aus Leipzig (Klasse Laßner)  
Hans-Georg Rädler }  
Am Klavier: Heinrich Göldner aus Gardschütz i. Th. (Klasse Keller)

SOLOSTÜCKE für Klavier

a) Rhapsodie aus op. 11 (fismoll) } Ernst v. Dohnányi  
b) Pastorale } (geb. 1877)  
c) La Danse d'Olaf Riccardo Pick-Mangiagalli (geb. 1882)

Alice Fern Shaffer aus Saint Joseph, Miss. (U. S. A.) (Klasse Teichmüller)

SERENADE für zwei Violinen und Viola (op. 12)

Zoltán Kodály (geb. 1882)

Kurt Stiehler (Inhaber des  
Stipendiums des Direktors) }  
Adreas Kalb (Inhaber des } aus Leipzig } (Klasse Davisson)  
Paul Herfurth-Stipendiums) }  
Heinrich Jansen aus Duisburg }

ZIG  
LIEDER aus dem Shi-king Bernhard Sekles (geb. 1872)

- a) „Der Einzige“,  
b) „Wenn den Stamm bewegt der Wind“,  
c) „Trauer um Pe-hi“,  
d) „Die Folgsame“,  
e) „Wasserstille“,  
f) „Überm Flusse drüben“

Katharina Schoenert aus Glogau (Klasse Helling-Rosenthal)  
(Inhaberin des Hupfeld-Zimmermann-Stipendiums)

Am Klavier: Arthur Zapf aus Bamberg (Klasse Martienssen)

SOLOSTÜCKE für Klavier . . . Franz Liszt (1811—1886)

- a) „Der heilige Franziskus auf den Wogen schreitend“,  
b) „Liebestraum“ (Nocturne), Nr. 2,  
c) „Ungarische Rhapsodie, Nr. 11“

Herbert Carl aus Zeitz (Klasse Grisch)

---

87. Studienjahr 1929—1930

## XXIII. VORTRAGSABEND

Dienstag, den 25. März 1930, abends 6 Uhr

---

KONZERT für Violine (g moll) Antonio Vivaldi (1680—1743)

(mit Begleitung des Kammer-Orchesters)

Käte Persike aus Leipzig (Klasse Kuchler)

Am Klavier: Georg Trexler aus Plauen (Klasse Martienssen)

FANTASIE und FUGE für Klavier (a moll)

Johann Sebastian Bach (1685—1750)

Hans Gutmann aus Zürich (Klasse Martienssen)

SUITE im alten Stil für Oboe und Klavier (op. 160)

Emil Kronke (geb. 1865)

Friedrich Sittig aus Gera (Klasse Gleißberg)

Erich Rohmer aus Kiel (Klasse Wünsche)

DUETTE . . . . . Johannes Brahms (1833—1897)

a) „Phaenomen“,

b) „Die Meere“,

c) „Weg der Liebe“ („Den gordischen Knoten“),

d) „Die Schwestern“,

e) „Die Boten der Liebe“

Julie Ady aus Leipzig

Liselotte Andrae aus Müglitz bei Wurzen } (Klasse Arlberg)

Am Klavier: Heinrich Göldner aus Gardschütz i. Thür. (Klasse Keller)

SONATE für Klarinette und Klavier (op. 105 A, es moll)

Joseph Rheinberger (1839—1901)

Fritz Schadel aus Röderau i. Sa. (Klasse Heyneck)

Otto Goldhammer aus Roßlau i. Anhalt (Klasse Weinreich)

KONZERT für Violoncell mit Klavierbegleitung (Nr. 3, op. 31,  
a moll) . . . . . Julius Klengel (geb. 1859)

Werner Haupt aus Halle a. S. (Klasse J. Klengel)

---

87. Studienjahr 1929—1930

XXIV. VORTRAGSABEND

Freitag, den 28. März 1930, abends 6 Uhr

TRIO für Oboe, Klarinette und Englisch Horn (op. 49, Nr. 1)  
Sigfrid Karg-Elert (geb. 1877)

Friedrich Sittig aus Gera (Klasse Gleißberg)  
Alois Pommer aus Tescheditz (Tschech.-Slov.) (Klasse Heyneck)  
Kurt Strickert aus Leipzig (Klasse Gleißberg)

SONATE für Klavier (op. 13, C dur) Kurt Thomas (geb. 1904)  
Heinrich Kirch aus Hannover-Linden (Klasse Martienssen)

SONATE für Violine und Klavier (A dur)  
César Franck (1822—1890)

Erika Bischoff aus Darmstadt (Klasse Davisson)  
Otto Schäfer aus Elberfeld (Klasse Pauer)  
(Kammermusikklasse Davisson)

SONATE für zwei Klaviere (op. 34, fmoll)  
Johannes Brahms (1833—1897)

Gerd von der Osten aus Schwerin } (Klasse Martienssen)  
Arthur Zapf aus Bamberg }



VOLKSLIEDER aus dem Zyklus „Fremder Sang“

Lothar Windsperger (geb. 1885)

- a) Lok Lomond (Keltisch-Schottisch),
- b) Das Mädchen von Scilla (Italienisch-Calabrisch),
- c) Úna Bhan (Keltisch-Irisch),
- d) Stets wenn du schläfst (Südslawisch-Serbisch),
- e) Tanzlied (Südslawisch-Bulgarisch)

Margarete Hagemester aus Flensburg (Klasse Helling-Rosenthal)

Am Klavier: Arthur Zapf

SONATE für Klavier (op. 30, Fis dur)

Alexander Scriabine (1872—1915)

Fritz Herberger aus Frankenberg (Sa.) (Klasse Grisch)

---

87. Studienjahr 1929—1930

# XXVI. VORTRAGSABEND

Freitag, den 4. April 1930, abends 6 Uhr

---

---

PRÄLUDIUM und FUGE für Orgel (emoll)  
Dietrich Buxtehude (1637—1707)  
Hugo Distler aus Nürnberg (Klasse Ramin)

SONATE für Flöte und Klavier (Gdur, Nr. 6 der Ausgabe  
Schreck-Schwedler) Johann Sebastian Bach (1685—1750)  
Walter Krummsdorf aus Leipzig-Thekla (Klasse Schwedler)  
Georg von Loeben aus Dresden (Klasse Teichmüller)

ARIEN aus der Oper: „Rodelinda“  
Georg Friedrich Händel (1685—1759)  
a) „Mio caro bene“,                      b) „Morra! si“  
Johanna Brauer aus Leipzig (Klasse Geist)  
Günter Haußwald aus Rochlitz (Klasse Grisch)

SONATE für Violine und Klavier (B dur)  
Karl Ditters von Dittersdorf (1739—1799)  
(bearbeitet von Hans Mlynarczyk und Ludwig Lürman)  
Otto Fricke aus Northeim i. Hann. (Klasse Wollgandt)  
Ludwig Dietz aus Darmstadt (Klasse Weinreich)

SOLOSTÜCKE für Klavier Domenico Scarlatti (1685—1757)  
Johanna Spiller aus Gera (Klasse Weinreich)

SONATE für Klavier und Violine (op. 47, Adur, Kreutzer  
gewidmet) . . . . . Ludwig van Beethoven (1770—1827)  
Erika Bischoff aus Darmstadt (Klasse Davisson)  
Otto Schäfer aus Elberfeld (Klasse Pauer)  
(Kammermusikklasse Davisson)

---

---

87. Studienjahr 1929—1930

# XXVII. VORTRAGSABEND

Dienstag, den 8. April 1930, abends 6 Uhr

CHORAL-VORSPIELE für Orgel Helmut Stiehl aus Leipzig  
(Klasse Karg-Elert)

a) „Schmücke dich, o liebe Seele“,

b) „Jesus meine Zuversicht“

Alfred Schäufler aus Rudolstadt (Klasse Hoyer)

SONATE für Violine und Klavier (A dur)

Kurt Hessenberg aus Frankfurt a. M.

(Klasse Raphael)

Erika Bischoff aus Darmstadt (Klasse Davisson)

Der Komponist (Klasse Teichmüller)

PRÄLUDIUM und FUGE für Streichquartett

Erich Wetzig aus Leipzig

(Klasse Ludwig)

Kurt Stiehler (Inhaber des  
Stipendiums des Direktors)

Andreas Kalb (Inhaber des  
Paul Herfurth-Stipendiums)

Heinrich Jansen aus Duisburg

Heinrich Bleyer aus Brockau b. Breslau (Klasse J. Klengel)

aus Leipzig

(Klasse Davisson)

VARIATIONEN über ein heiteres Thema für Klavier

Fritz Breidert aus Darmstadt

(Klasse Raphael)

Der Komponist (Klasse Martienssen)

SONATE für Klavier und Violoncello Paul Coenen aus Saarlouis

(Klasse Karg-Elert)

Der Komponist (Klasse v. Bose)

Martin Greulich aus Piesteritz a. Elbe (Klasse J. Klengel)

KONZERTANTE SONATE für zwei Klaviere

Hugo Distler aus Nürnberg

(Klasse Grabner)

Der Komponist

Karl Seemann aus Bremen (Klasse Martienssen)

87. Studienjahr 1929—1930

## XXVIII. VORTRAGSABEND

Freitag, den 16. Mai 1930, abends 6 Uhr

KONZERT für Klarinette (Es dur) . . . . . Egon Gabler

Alois Pommer aus Tescheditz (Tschech.-Slov.) (Klasse Heyneck)

Am Klavier: Otto Goldhammer aus Roßlau i. Anhalt (Klasse Weinreich)

ÉTUDES D'EXÉCUTION TRANSCENDENTE für Klavier

Anatolij Liapounow (1855—1914)

a) Lesghinka (Style Balakirew, h moll),

b) Berceuse (Fis dur),

c) Ronde des Sylphes (G dur)

Hans Steingrube aus Baltenswil-Zürich (Klasse Martienssen)

LIEDER . . . . . Hugo Wolf (1860—1903)

a) „Der Genesene an die Hoffnung“,

b) „Der Mond hat eine schwere Klag' erhoben“,

c) „Biterolf“

Lothar Scuria aus Bückgen N.-L. (Klasse Geist)

Am Klavier: Arthur Zapf aus Bamberg (Klasse Martienssen)

(Inhaber des H. v. Philipp-Stipendiums)

SUITE für Klavier und Flöte (op. 40) Theod. Blumer (geb. 1882)

Siegfried Schneider aus Großdeuben (Klasse Schwedler)

Georg von Loeben aus Dresden (Klasse Teichmüller)

SOLOSTÜCKE für Klavier . . Claude Debussy (1862—1918)

a) „Ballade“,

b) „La fille aux cheveux de lin“,

c) „Reflets dans l'eau“

Moritz von Bomhard aus München (Klasse Grisch)

NORDUNGARISCHE BAUERNLIEDER und TÄNZE

Kleine Suite für Violine und Klavier (op. 5)

Miklós Rózsa (geb. 1907)

Kurt Stiehler aus Leipzig (Klasse Davisson)

(Inhaber des Stipendiums des Direktors)

Otto Schäfer aus Elberfeld (Klasse Pauer)

LIEDER . . . . . Richard Strauß (geb. 1864)

- a) „Die Nacht“,
- b) „Georgine“,
- c) „Geheimnis“,
- d) „Schlagende Herzen“

Helene Stark aus Leipzig (Klasse Helling-Rosenthal)

Am Klavier: Arthur Zapf

RHAPSODIE D'AUVERGNE für Klavier

Camille Saint-Saëns (1835—1921)

(mit Begleitung des zweiten Klaviers)

Johanna Spiller aus Gera (Klasse Weinreich)

2. Klavier: Ferhunde Remzi aus Konstantinopel (Klasse Weinreich)

87. Studienjahr 1929—1930

## XXIX. VORTRAGSABEND

Freitag, den 23. Mai 1930, abends 6 Uhr

QUINTETT für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott  
(Es dur) . . . . . Wolfgang Amadeus Mozart (1756—1791)

Georg von Loeben aus Dresden (Klasse Teichmüller)  
Walter Coccejus aus Leipzig (Klasse Gleißberg)  
Rudolf Weidelt aus Werdau (Klasse Heyneck)  
Josef Meisen aus Aachen-Forst (Klasse Rudolph)  
Kurt Ebelt aus Schleiz (Klasse Schäfer)  
(Bläser-Kammermusikklasse Schwedler)

REQUIEM für drei Violoncelli (op. 66)  
David Popper (1843—1913)

William Eder aus Maspoth (Long Island) }  
Fritz Kraupner aus Schießelitz (Tschech.-Slov.) } (Klasse  
Hermann Hensel aus Wiesau (Kreis Sagan) } Schertel)  
Am Klavier: Heinz Schwesinger aus Leipzig (Klasse Keller)

ROMANZE für Waldhorn (op. 7, F dur)  
Josef Krug-Waldsee (1858—1915)

Erich Reinhardt aus Röderau (Klasse Frehse)  
Am Klavier: Erich Rohmer aus Kiel (Klasse Wünsche)

CHACONNE . . . . . Johann Sebastian Bach (1685—1750)  
(für Klavier bearbeitet von Ferruccio Busoni)  
Henry Harris aus Pittsburgh (U. S. A.) (Klasse Teichmüller)

LIEDER . . . . . Johannes Brahms (1833—1897)

- a) „Dein blaues Auge hält so still“,
- b) „Wie schnell verschwindet“,
- c) „Der Tod, das ist die kühle Nacht“,
- d) „Meine Liebe ist grün“

Martha Hürlimann aus Hombrechtikon (Schweiz) (Klasse Geist)  
Am Klavier: Auguste Aboling aus Libau (Klasse Pauer)

KONZERT für Violine (op. 77, D dur, 1. Satz) Johannes Brahms

Fritz Kirmse aus Leipzig (Klasse Münch)  
Am Klavier: Otto Schäfer aus Elberfeld (Klasse Pauer)

LIEDER . . . . . Paul Graener (geb. 1872)

- a) „O Nacht, du tiefer Bronnen“
  - b) „Der Mond ist wie eine feurige Ros'“
  - c) „Am süßen lila Kleefeld“
  - d) „Wenn ich schon schwarz bin“ (op. 30, Nr. 2)
- } (op. 50)

Charlotte Dressel aus Plauen (Klasse Hedmond)

Am Klavier: Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)  
(Inhaber eines Siegfried-Stipendiums)

SOLOSTÜCKE für Klavier

- a) Chaconne (G dur) Georg Friedrich Händel (1685—1759)
- b) Romanze (As dur) . . . . . Wolfgang Amadeus Mozart
- c) Perpetuum mobile Carl Maria von Weber (1786—1826)

Doris-Lenore Maclean aus Calgary (Kanada) (Klasse Teichmüller)

---

---

LEIPZIG

LEIPZIG

agott  
1791)

1913)

1915)

1750)

1897)

st)

rahms

87. Studienjahr 1929—1930

## XXX. VORTRAGSABEND

Freitag, den 30. Mai 1930, abends 6 Uhr

---

TOCCATA für Orgel (d moll) Johann Sebastian Bach (1685-1750)  
Johannes Strobach aus Leipzig (Klasse Hoyer)

SONATE für Klavier und Violine (B dur, Köchel-Verzeichnis  
Nr. 454) . . . . . Wolfgang Amadeus Mozart (1756—1791)  
Wilhelm Edmond Huyghe aus Boston, Mass. (U. S. A.) (Klasse Weinreich)  
Heinz Fraede aus Stettin (Klasse Bassermann)  
(Kammermusikklasse Bassermann)

„DER HIRT AUF DEM FELSEN.“ Für eine Singstimme,  
Klarinette und Klavier (op. 129) Franz Schubert (1797—1828)  
„Wenn auf dem höchsten Fels“  
Elle Fröhlich aus Leipzig (Klasse Gerhardt)  
Fritz Schadel aus Röderau (Klasse Heyneck)  
Hans-Jacob Haller aus Tübingen (Klasse Teichmüller)

STREICHQUARTETT (op. 95, f moll)  
Ludwig van Beethoven (1770—1827)

Kurt Stiehler (Inhaber des  
Stipendiums des Direktors) }  
Andreas Kalb (Inhaber des } aus Leipzig } (Klasse Davisson)  
Paul Herfurth-Stipendiums) }  
Heinrich Jansen aus Duisburg }  
Georg Bleyer aus Brockau b. Breslau (Klasse J. Klengel)  
(Kammermusikklasse Davisson)

STÜCKE für Oboe (op. 23) . . . . . Leland Cossart (geb. 1877)  
Edgar Kretzschmann aus Markneukirchen i. Sa. (Klasse Gleißberg)  
Am Klavier: Ludwig Dietz aus Darmstadt (Klasse Weinreich)

**SOLOSTÜCKE für Violine Henri Wieniawski (1835—1880)**

- a) „Legende“,
- b) „Polonaise“ (A dur)

Kurt Stiehler (Klasse Davisson)  
Am Klavier: Andreas Kalb (Klasse von Bose)

**LIEDER . . . . . Joseph Marx (geb. 1882)**

- a) „Japanisches Regenlied“,
- b) „Ach, gestern hat er mir Rosen gebracht“,
- c) „Der bescheidene Schäfer“,
- d) „Sommerlied“

Hilde Steinert aus München-Gladbach (Klasse Helling-Rosenthal)  
Am Klavier: Arthur Zapf aus Bamberg (Klasse Martienssen)  
(Inhaber des v. Philipp-Stipendiums)

**MODERNE TANZSUITE für Klavier (op. 115)**

Walter Niemann (geb. 1876)

- 1. Blues. 2. Valse Boston. 3. Tempo di Charleston.
- 4. Tango. 5. Negertanz.

Günter Haußwald aus Rochlitz i. Sa. (Klasse Grisch)

87. Studienjahr 1929—1930

# XXXI. VORTRAGSABEND

Freitag, den 6. Juni 1930, abends 6 Uhr

PRÄLUDIUM und FUGE für Orgel (fmoll)

Johann Sebastian Bach (1685—1750)

Carl Seemann aus Bremen (Klasse Ramin)

KONZERT für Violine (Cdur) Joseph Haydn (1732—1809)

(Kadenzen von Paul Klengel)

Myriam Zunser aus Dresden (Klasse Davisson)

(Inhaberin des Benjamin-Schauer-Stipendiums)

Am Klavier: Margit Alenius aus Stockholm (Klasse Pauer)

- |   |   |                                    |
|---|---|------------------------------------|
| a) REZITATIV „Ich gäb' was drum“                            | } aus der<br>Oper:<br>„Marga-<br>rethe“ | } Charles<br>Gounod<br>(1818-1893) |
| b) LIED VOM KÖNIG VON THULE<br>„Es war ein König“ . . . . . |   |                                    |
| c) REZITATIV u. JUWELEN-ARIE<br>„Nur große Herrn“ . . . . . |   |                                    |

Gertrud Naumann aus Rochlitz i. Sa. (Klasse Hedmond)

Am Klavier: Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)

(Inhaber eines Siegfried-Stipendiums)

VARIATIONEN über ein Rokoko-Thema für Violoncello mit  
Klavierbegleitung . . . . Peter Tschaikowsky (1840—1893)

Willy Zimmer aus Johanngeorgenstadt (Klasse J. Klengel)

BILDER EINER AUSSTELLUNG für Klavier

Modest Mussorgski (1839—1881)

Elisabeth Holzheu aus Zürich (Klasse Teichmüller)

(Inhaberin eines Siegfried-Stipendiums)

LIEDER . . . . . Richard Strauß (geb. 1864)

- a) „Allerseelen“,
- b) „All mein Gedanken“,
- c) „Nachtgang“,
- d) „Heimliche Aufforderung“

Elisabeth Jay aus Leipzig (Klasse Hedmond)  
Am Klavier: Gerhard Burgert

KLEINE SUITE für Klavier (op. 16) Fritz Reuter (geb. 1896)

Ludwig Schmidts aus Kronstadt (Rumänien) (Klasse Martiensen)

87. Studienjahr 1929—1930

# XXXII. VORTRAGSABEND

Freitag, den 20. Juni 1930, abends 6 Uhr

---

---

PARTITA für Klavier (Nr. 6, e moll)

Johann Sebastian Bach (1685—1750)

Otto Goldhammer aus Roßlau i. Anhalt (Klasse Weinreich)

SONATE für Klavier (a moll)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756—1791)

Albrecht Eckhardt aus Altenburg i. Th. (Klasse Baresel)

VARIATIONEN für zwei Klaviere über ein Thema von Haydn  
(op. 56b) . . . . . Johannes Brahms (1833—1897)

Gerhard Schilling }  
Georg von Loeben } aus Dresden (Klasse Teichmüller)

SONATE für Violine und Klavier in D

Helmut Stiehl aus Leipzig

(Klasse Karg-Elert)

Andreas Kalb aus Leipzig (Klasse Davisson)

(Inhaber des Paul Herfurth-Stipendiums)

Der Komponist (Klasse Weinreich)

LIEDER . . . . . Hugo Wolf (1860—1903)

a) „Das verlassene Mägdlein“, b) „Zitronenfalter im April“

c) „Der Knabe und das Immlein“, d) „Er ist's“;

Ernestine Maichel aus Althof b. Doberan (Klasse Hedmond)

Am Klavier: Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)

(Inhaber eines Siegfried-Stipendiums)

FANTASIE und DOPPELFUGE für zwei Klaviere (fmoll)

Karl Hoyer (geb. 1891)

Alfred Schäufler aus Rudolstadt

Karl Kohlmeyer aus Heinrichsart i. Sa. }

(Klasse Martienssen)

---

---

87. Studienjahr 1929—1930

# XXXIII. VORTRAGSABEND

Dienstag, den 24. Juni 1930, abends 6 Uhr

TOCCATA und DOPPELFUGE für Klavier (Manuskript)

Karl Hoyer (geb. 1891)

Johannes Rammig aus Markneukirchen (Klasse Martienssen)

ARIE aus dem Oratorium „Herakles“

Georg Friedrich Händel (1685—1759)

„Wo flieh' ich hin“

Charlotte Wolf-Matthäus aus Alt-Oschatz (Klasse Helling-Rosenthal)

Am Klavier: Arthur Zapf aus Bamberg (Klasse Martienssen)

(Inhaber des H. v. Philipp-Stipendiums)

KONZERT für Violoncell mit Klavierbegleitung (op. 104,

hmoll) . . . . . Anton Dvořák (1841—1904)

Maurice Zimble aus London (Klasse J. Klengel)

LIEDER . . . . . Johannes Brahms (1833—1897)

a) „An eine Aeolsharfe“,                      b) „Am Sonntag Morgen“,

c) „Lerchengesang“,                              d) „Salome“

Margarete Hagemeister aus Flensburg (Klasse Helling-Rosenthal)

Am Klavier: Arthur Zapf

SIEBEN ZWEISTIMMIGE STÜCKE für Klavier

Nils Tveit aus Hardanger (Norwegen),

(Klasse Grabner)

Der Komponist (Klasse Weinreich)

RIGOLETTO-FANTASIE für Klarinette . . . Luigi Bassi

Fritz Schadel aus Röderau (Klasse Heyneck)

Am Klavier: Otto Goldhammer aus Roßlau i. Anhalt (Klasse Weinreich)

KONZERT für Klavier (op. 15, Cdur)

Ludwig van Beethoven (1770—1827)

(mit Begleitung des zweiten Klaviers)

(Kadenzen von Carl Reinecke)

Ferhunde Remzi aus Konstantinopel } (Klasse Weinreich)

Johanna Spiller aus Gera }

87. Studienjahr 1929—1930

## XXXIV. VORTRAGSABEND

Freitag, den 27. Juni 1930, abends 6 Uhr

---

SONATE für Klavier und Violine (op. 5, Nr. 1)

Moritz Hauptmann (1792—1868)

Rosel Schaller aus Leipzig (Klasse Weinreich)

Otto Fricke aus Northeim (Hann.) (Klasse Wollgandt)

ARIEN . . . . . Georg Friedrich Händel (1685—1759)

a) „Wie lieblich ist der Boten Schritt“ aus dem Oratorium  
„Der Messias“,

b) „O hätt' ich Jubals Harf“ aus dem Oratorium „Josua“

Hilde Steinert aus München-Gladbach (Klasse Helling-Rosenthal)

Am Klavier: Arthur Zapf aus Bamberg (Klasse Martienssen)

(Inhaber des H. von Philipp-Stipendiums)

KONZERT für Violoncell mit Klavierbegleitung (op. 46,  
emoll) . . . . . Friedrich Grützmacher (1832—1903)

William Pleeth aus London (Klasse J. Klengel)

ARIEN . . . . . Wolfgang Amadeus Mozart (1756—1791)

a) „No, no, che non sei capace“, b) „Alleluja“

Anni Pomeranz aus Leipzig (Klasse Geist)

Am Klavier: Heinrich Göldner aus Gardschütz i. Thür. (Klasse Keller)

KONZERT für Violine (Ddur) Niccolò Paganini (1782—1840)

Kurt Stiehler aus Leipzig (Klasse Davisson)

(Inhaber des Stipendiums des Direktors)

Am Klavier: Andreas Kalb aus Leipzig (Klasse von Bose)

(Inhaber des Paul Herfurth-Stipendiums)

SOLOSTÜCKE für Klavier

a) Tamburin . . . . . Jean Philippe Rameau (1683—1764)

(bearbeitet von Leopold Godowsky)

b) Nocturne (Desdur, op. 27, Nr. 2) Fréd. Chopin (1810—1849)

c) La Danse d'Olaf . Riccardo Pick-Mangiagalli (geb. 1882)

Doris-Lenore Maclean aus Calgary (Kanada) (Klasse Teichmüller)

SECHS ZIGEUNERLIEDER Johannes Brahms (1833—1897)

- a) „He, Zigeuner“,                      b) „Hochgetürmte Rimaflut“,  
c) „Wißt ihr, wenn mein Kindchen“,  
d) „Brauner Bursche führt zum Tanz“,  
e) „Kommt dir manchmal in den Sinn“,  
f) „Röslein dreie in der Reihe“

Käthe Hücke aus Leipzig (Klasse Helling-Rosenthal)  
Am Klavier: Arthur Zapf

SONATE für Klavier (h-moll) . . Franz Liszt (1811—1886)

Henry Harris aus Pittsburgh (U. S. A.) (Klasse Teichmüller)

---

87. Studienjahr 1929—1930

# XXXV. VORTRAGSABEND

Dienstag, den 1. Juli 1930, abends 6 Uhr

---

PRÄLUDIUM und FUGE für Orgel (Gdur)  
Nikolaus Bruhns (1665—1697)

Hans Heintze aus Hemelingen bei Bremen (Klasse Ramin)

REZITATIV und ARIE aus dem Oratorium: „Die Jahreszeiten“ . . . . . Joseph Haydn (1732—1809)  
„Willkommen jetzt, o dunkler Hain“

Hildegard Schwind aus Penig (Klasse Hedmond)  
Am Klavier: Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)  
(Inhaber eines Siegfried-Stipendiums)

SONATE für Fagott und Klavier (op. 9)  
Gustav Schreck (1849—1918)

Edgar Gubitz aus Meiningen (Klasse Schaefer)  
Jörg Retzmann aus Leipzig-Gautzsch (Klasse Pauer)

LIEDER . . . . . Franz Schubert (1797—1828)  
a) „Nur wer die Sehnsucht kennt“,  
b) „An die Nachtigall“,  
c) „Das Rosenband“,  
d) „Liebe schwärmt auf allen Wegen“

Hildegard Schotte aus Johndorf b. Zittau (Klasse Hedmond)  
Am Klavier: Gerhard Burgert

SONATE für Klarinette und Klavier (op. 120, Nr. 2, Esdur)  
Johannes Brahms (1833—1897)

Georg Kahl aus Leipzig (Klasse Heyneck)  
Otto Goldhammer aus Roßlau i. Anh. (Klasse Weinreich)  
(Inhaber eines Siegfried-Stipendiums)

ZIGEUNERMELODIEN . . . Anton Dvořák (1841—1904)

- a) „Mein Lied ertönt“,            b) „Ei, wie mein Triangel“,
- c) „Rings ist der Wald“,        d) „Als die alte Mutter“,
- e) „Reingestimmt die Saiten“,
- f) „In dem weiten, breiten, luft'gen Leinenkleide“,
- g) „Darf des Falken Schwinge“

Johannes Schlimpert aus Dresden (Klasse Arlberg)

Am Klavier: Heinrich Göldner aus Gardschütz i. Thür. (Klasse Keller)

SONATE für Violine und Klavier (op. 57, Fdur) Anton Dvořák

Kurt Böhm aus Hartmannsdorf (Klasse Wollgandt)

Anna Margarete Leyser aus Idar a. d. Nahe (Klasse Weinreich)

REZITATIV und ARIE aus der Oper: „Die Macht des Schicksals“ . . . . . Giuseppe Verdi (1813—1901)

„Hier bin ich“

Charlotte Sommer aus Leipzig (Klasse Laßner)

Am Klavier: Heinrich Göldner

SOLOSTÜCKE . . . . . Fritz Kreisler (geb. 1875)

(Für Klavier bearbeitet von Sergej Rachmaninoff)

- a) „Liebesleid“,                            b) „Liebesfreud“

Fritz Marr aus Hildburghausen (Klasse Kurt Herrmann)

87. Studienjahr 1929—1930

# XXXVI. VORTRAGSABEND

Freitag, den 4. Juli 1930, abends 1/26 Uhr

FANTASIE-SONATE für Posaune und Klavier (op. 40)  
B. Schroen

Karl Kurth aus Leipzig (Klasse Bamberg)  
Hans Königfeld aus Quedlinburg (Klasse Teichmüller)

KONZERT für zwei Violinen und Violoncell (dmoll) mit Begleitung eines Kammerorchesters. Antonio Vivaldi (1680-1743)

Käthe Persike aus Leipzig } (Klasse Kuchler)  
Ilse Mügge aus Großdeuben (Bezirk Leipzig) }  
Sigrid Succo aus Bremen (Klasse J. Klengel)

BALLADE für Klavier (op. 52, f moll) Frédéric Chopin (1810-1849)  
Eliahu Holodenko aus Tel-Aviv (Palästina) (Klasse Pauer)

ELSA'S TRAUM aus der Oper: „Lohengrin“ Richard Wagner  
„Einsam in trüben Tagen“ (1813—1883)

Gertrude Naumann aus Rochlitz i. Sa. (Klasse Hedmond)  
Am Klavier: Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)  
(Inhaber eines Siegfried-Stipendiums)

ANDANTE und VARIATIONEN für zwei Klaviere (op. 46, Bdur) . . . . . Robert Schumann (1810—1856)

Gerhard Schilling aus Dresden } (Klasse Teichmüller)  
Dorothea Kürsten aus Leipzig }

ARIEN

a) „Ihr edlen Herrn allhier“ aus der Oper: „Die Hugenotten“  
Giacomo Meyerbeer (1791—1864)

b) „Nein, ich singe nicht mein Herr“ aus der Oper:  
„Das Lotterielos“ . . . . . Niccolò Isouard (1775—1818)

Julie Ady aus Leipzig (Klasse Arlberg)  
Am Klavier: Heinrich Göldner aus Gardschütz i. Thür. (Klasse Keller)

SONATE für Klavier (op. 53, Cdur, Waldstein gewidmet)  
Ludwig van Beethoven (1770—1827)

Alfred Kitchin aus London (Klasse Teichmüller)

87. Studienjahr 1929—1930

## XXXVII. VORTRAGSABEND

Dienstag, den 15. Juli 1930, abends 6 Uhr

---

SONATE für Violine und Klavier (Fdur, Köchel-Verz. 376)  
Wolfgang Amadeus Mozart (1756—1791)

Rudolf Buxbaum aus Theusing (Tschech.-Slov.) (Klasse C. Herrmann)  
Wilhelm Huyghe aus Boston, Mass., U. S. A. (Klasse Weinreich)

SONATE für Violine und Klavier (Bdur, Köchel-Verz. 378)  
Wolfgang Amadeus Mozart

Wilhelm Giele aus Schöningen (Klasse Bassermann)  
Linda Neubert aus Leipzig (Klasse Weinreich)  
(Kammermusikklasse Bassermann)

VIER NACHTLIEDER . . . Wilhelm Berger (1861—1911)

- |                    |                         |
|--------------------|-------------------------|
| a) „Bergnacht“,    | b) „Schwüle Julinacht“, |
| c) „Waldeszauber“, | d) „Nacht“              |

Elsbeth Schmidt aus Gera (Klasse Arlberg)  
Am Klavier: Heinrich Göldner aus Gardschütz (Klasse Keller)

SONATE für Violoncell und Klavier (op. 99, Fdur)  
Johannes Brahms (1833—1897)

Sami Katzenellenbogen aus Leipzig (Klasse J. Klengel)  
Ferhunde Remzi aus Konstantinopel (Klasse Weinreich)

SONATE für Klavier (op. 2, fis moll) . . . Johannes Brahms  
Ilse Schuster aus Würzburg (Klasse Pauer)

PASSACAGLIA für Orgel (d moll) Werner Neumann a. Königstein  
(Klasse Reuter)

Alfred Schäufler aus Rudolstadt (Klasse Hoyer)

---

87. Studienjahr 1929—1930

# I. SONDER-VORTRAGSABEND

(Solistenprüfung)

Donnerstag, den 10. Juli 1930, abends 7 Uhr

---

SONATE für Violine (Nr. 4, Ddur)

Georg Friedrich Händel (1685—1759)

Nejdet Remzi aus Konstantinopel (Klasse Bassermann)

Am Klavier: Ferhunde Remzi aus Konstantinopel (Klasse Weinreich)

VARIATIONEN und FUGE über ein Thema von Joh. Seb. Bach  
(op. 81) für Klavier . . . . . Max Reger (1873—1916)

Otto Schäfer aus Elberfeld (Klasse Pauer)

CHACONNE für Violine allein

Johann Sebastian Bach (1685—1750)

Nejdet Remzi

BALLADE für Klavier (op. 23, gmoll)

Frédéric Chopin (1810—1849)

Otto Schäfer

VARIATIONEN für Violine (emoll)

Joseph Joachim (1831—1907)

Nejdet Remzi

Am Klavier: Ferhunde Remzi

BALLADE für Klavier (hmoll) . Franz Liszt (1811—1886)

Otto Schäfer

---

87. Studienjahr 1929—1930

## II. SONDER-VORTRAGSABEND

(Solistenprüfung)

Freitag, den 11. Juli 1930, abends 7 Uhr

---

SONATE für Violine allein (gmoll)

Johann Sebastian Bach (1685—1750)

Andreas Kalb aus Leipzig (Klasse Davisson)  
(Inhaber des Paul Herfurth-Stipendiums)

ARIEN

a) „Zerfließe, mein Herze“ aus der Johannispassion

Johann Sebastian Bach

b) „Laudamus te“ aus der cmoll-Messe

Wolfgang Amadeus Mozart (1756—1791)

Margarete Hagemeister aus Flensburg (Klasse Helling-Rosenthal)  
Am Klavier: Otto Schäfer aus Elberfeld (Klasse Pauer)

KONZERT für Violine (Adur) Wolfgang Amadeus Mozart

Andreas Kalb

Am Klavier: Hermann Berlinski aus Leipzig (Klasse Weinreich)

ARIE aus der Oper: „Don Carlos“ Giuseppe Verdi (1813—1901)

„Non pianger, mia compagna“

Margarete Hagemeister  
Am Klavier: Otto Schäfer

LIEDER

a) „An die untergehende Sonne“ } Franz Schubert

b) „Ganymed“ } (1797—1828)

c) „Am Sonntagmorgen“ } Johannes Brahms (1833—1897)

d) „Lerchengesang“ }

e) „Nichts“ . . . . . Richard Strauß (geb. 1864)

Margarete Hagemeister  
Am Klavier: Otto Schäfer

SONATE für Violine und Klavier (op. 11, Nr. 1, Esdur)

Paul Hindemith (geb. 1895)

Andreas Kalb  
Hermann Berlinski

---

87. Studienjahr 1929—1930

### III. SONDER-VORTRAGSABEND

(Solistenprüfung)

Sonnabend, den 12. Juli 1930, abends 7 Uhr

---

FANTASIE und FUGE für Klavier (amoll)

Johann Sebastian Bach (1685—1750)

Julian Károlyi aus Budapest (Klasse Pauer)  
(Inhaber des Stipendiums der Gewandhaus-Konzertdirektion)

LIEDER . . . . . Johannes Brahms (1833—1897)

- a) „Liebestreu“,      b) „Der Tod, das ist die kühle Nacht“,  
c) „Sapphische Ode“, d) „Auf dem Kirchhofe“

Henriette Lehne aus Ludwigslust i. M. (Klasse Hedmondt)  
(Inhaberin des Grimm-Stipendiums)

Am Klavier: Helmut Haaß aus Saarbrücken (Klasse Weinreich)

SONATE für Klavier (hmoll) . . . Franz Liszt (1811—1886)

Julian Károlyi

LIEDER . . . . . Hugo Wolf (1860—1903)

- a) „In der Frühe“,      b) „Heimweh“,  
c) „Gesang Weylas“,      d) „Der Freund“

Henriette Lehne  
Am Klavier: Helmut Haaß

„ISLAMEY“ Orientalische Fantasie für Klavier

Mily Alexejewitsch Balakirew (1837—1910)

Julian Károlyi

SECHS LIEDER von der unglücklichen Liebe der edlen Dame

Pang Tschi Yü . . . . . Julius Bittner (geb. 1874)

1. „Der Fächer“,
2. „Die Dame Pang Tschi Yü fleht um Schlummer“,
3. „Die Dame Pang Tschi Yü in ihrem Garten“,
4. „Der Aufgang des Mondes über den jenseitigen Bergen“,
5. „Bekennnis ihres Trotzes“,
6. „Übergang“

Henriette Lehne  
Am Klavier: Helmut Haaß

---

87. Studienjahr 1929—1930

**IV. SONDER-VORTRAGSABEND**

Montag, den 14. Juli 1930, abends 7 Uhr

---

Solistenprüfung

Gerhard Burgert aus Leipzig (Klasse Weinreich)

(Inhaber eines Siegfried-Stipendiums)

PARTITA (Bdur). . . Johann Sebastian Bach (1685—1750)

KREISLERIANA (op. 16) . . Robert Schumann (1810—1856)

SOLOSTÜCKE für Klavier

- |                                   |                               |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| a) „Sonette del Petrarca“ (E dur) | } Franz Liszt (1811—1886)     |
| b) „Gnomen-Reigen“                |                               |
| c) „Berceuse“ (op. 57, Desdur)    | } Frédéric Chopin (1810-1849) |
| d) „Scherzo“ (op. 20, h moll)     |                               |

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

87. Studienjahr 1929—1930

Dienstag, den 3. Juni 1930, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

**ALTE UND NEUE CHORMUSIK**

Der A-cappella-Chor des Kirchenmusikalischen Institutes

(I. und II. Kantorei)

Leitung: Kurt Thomas

---

DIE SIEBEN KERZEN (op. 14d), für sechsstimmigen Chor  
a cappella . . . . . Kurt Thomas (1904)

gesungen von der II. Kantorei

VIER VOLKSLIEDBEARBEITUNGEN

Heinrich Kaminski (1886)

gesungen von der I. Kantorei

- a) Maria und die arme Seele an der Himmelstür (fünfstimmig)
  - b) Laßt uns das Kindelein wiegen (vierstimmig)
  - c) Maria durch ein Dornenwald ging (sechsstimmig)
  - d) Joseph, lieber Joseph mein (achtstimmig)
- 

FÜNF MADRIGALE . . . . . Hans Leo Haßler (1564—1612)

gesungen von der I. Kantorei

- a) Feinslieb, du hast mich gefangen
- b) Mein Gmüt ist mir verwirret
- c) Gagliarda
- d) Ach Schatz, ich sing und lache
- e) Jungfrau, dein schön Gestalt

FÜNF MADRIGALE des 16./17. Jahrhunderts

gesungen von der II. Kantorei

- a) Donati: Vilanella alla Napolitana
  - b) Friederici: Wir lieben sehr im Herzen
  - c) Gastoldi: An hellen Tagen
  - d) Friederici: Einstmals das Kind Cupido klein
  - e) Gastoldi: Amor im Nachen
-

87. Studienjahr 1929—1930

Donnerstag, den 19. Dezember 1929, abends 7 Uhr

# WEIHNACHTSFEIER

ZUM BESTEN DES ORCHESTERSTIPENDIENFONDS

Mitwirkende:

Friedrich Högner (Orgel), Lehrer des Instituts  
Der A-cappella-Chor des Kirchenmusikal. Instituts  
(Leitung: Kurt Thomas)  
Ein Kammerorchester (Leitung: Prof. Walther Davisson)

---

ORGELKONZERT mit Orchester Nr. 4 (Fdur)

Georg Friedrich Händel (1685—1759)

(bearbeitet von Max Seiffert)

ZWEI MOTETTEN

a) Fünfstimmige Motette aus der geistlichen  
Chormusik 1648 . . . Heinrich Schütz (1585—1672)

b) Zweichörige Motette Johann Eccard (1553—1611)

REZITATIV und ARIE aus dem Weihnachtsoratorium „Nun  
wird mein liebster Bräutigam“ Joh. Seb. Bach (1685—1750)

Elisabeth Jay aus Leipzig (Klasse Hedmond)

FÜNF ALTE WEIHNACHTSLIEDER

a) Nun komm, der Heiden Heiland (aus den „Kirchen-  
gesängen 1608“ von H. L. Haßler)

b) Freut euch, ihr lieben Christen (von Leonhart  
Schröter)

c) In dulci jubilo (von H. L. Haßler)

d) Es ist ein Reis entsprungen (von Michael Praetorius)

e) Vom Himmel hoch (von H. L. Haßler)

KONZERT für zwei Violinen und Streichorchester (dmoll)

Johann Sebastian Bach

Kurt Stiehler aus Leipzig  
(Inhaber des Stipendiums d. Direktors)  
Andreas Kalb aus Leipzig  
(Inhaber des P. Herfurth-Stipendiums)

} (Klasse Davisson)

87. Studienjahr 1929—1930

# OPERN-AUFFÜHRUNG

Montag, den 3. März 1930, abends 8 Uhr

WIEDERHOLUNG:

Mittwoch, den 5. März 1930, abends 8 Uhr

---

## DIE ABREISE

MUSIKALISCHES LUSTSPIEL IN EINEM AUFZUGE

Dichtung von A. von Steigentesch

Bearbeitet von Ferdinand Graf Sporck

Musik von Eugen d'Albert

Musikalische Leitung: Dr. Max Hochkofler

Spielleitung: Hans Lißmann

### PERSONEN:

Gilfen . . . . . Kurt Seipt aus Leipzig (Klasse Laßner)  
Luise . . . . . Charlotte Graubner a. Leipzig (Kl. Hedmond)  
Trott . . . . . Hans-Georg Rädler aus Leipzig (Klasse Laßner)

Ort der Handlung: Ein Lustschloß in Mittelddeutschland

Zeit: Ende des 18. Jahrhunderts

## GIANNI SCHICCHI

KOMISCHE OPER IN EINEM AUFZUGE

Text von Giovacchino Forzano

Ins Deutsche übertragen von Adolf Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Dr. Max Hochkofler

Spielleitung: Hans Lißmann

## PERSONEN:

	Gianni Schicchi . . . . .	Kurt Seipt	
	Lauretta, seine Tochter. . . .	Julie Ady aus Leipzig (Klasse Arlberg)	
Die Verwandten des Buoso Donate	{	Zita, genannt die Alte, Base des Buoso . . . . .	Käthe Herre a. Leipzig (Kl. Helling-Rosen- [thal])
		Rinuccio, Neffe der Zita	Hans-Georg Rädler (Kl. Geist)
		Gherardo, Neffe des Buoso	Gerhard Kertzscher aus Bautzen (Kl. Geist)
		Nella, seine Frau . . . . .	Gertrud Barth aus Leipzig (Klasse Laßner)
		Gherardino . . . . .	Elisabet Maßmann aus Leipzig (Kl. Laßner)
		Betto von Signa, Schwager des Buoso, arm und schlecht gekleidet . . . .	Lothar Scurla a. Grube Marga (N.-L.) (Kl. Geist)
		Simon, Vetter des Buoso . . . .	Wolfgang Heinicke aus Leipzig (Kl. Laßner)
		Marco, sein Sohn . . . . .	Erhard Riemer aus Gardelegen (Kl. Geist)
		Ciesca, Frau des Marco . . . .	Gertrud Möllnitz-Schiera a. Leipzig (Kl. Laßner)
		Magister Spinelloccio, Arzt	Gerhard Rößner a. Leipzig (Klasse Laßner)
Herr Amantio di Nicolao, Notar . . . . .	Johannes Jackisch aus Kohren (Kl. Arlberg)		
Pinellino, ein Schuster . . . . .	Karl Seemann aus Bremen		
Guccio, ein Färber . . . . .	Hans Besser aus Steinpleis (Klasse Geist)		

Ort der Handlung: Florenz, Zeit: 1299

87. Studienjahr 1929—1930

Sonntag, den 20. Oktober 1929, vormittags 11 Uhr

## I. KONZERT MIT ORCHESTER

Leitung:

Professor Walther Davisson

---

### WERKE VON WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756 — 1791)

SYMPHONIE (Cdur, Köchel-Verzeichnis Nr. 425)

KONZERT für Violine (Gdur)

Andreas Kalb aus Leipzig (Klasse Davisson)  
(Inhaber des Paul Herfurth-Stipendiums)

KONZERT für Fagott (Bdur)

Erich Gruhle aus Leipzig (Klasse Schaefer)

ARIE mit obligater Violine aus: „Il re pastore“

Lieselott Ahlfeld aus Naumburg a. S. (Klasse Hedmond)  
Fritz Kirmse aus Leipzig (Klasse Münch)

KONZERT für Klavier (cmoll, Köchel-Verzeichnis  
Nr. 491)

Walter Bohle aus Mannheim (Klasse Pauer)

---

87. Studienjahr 1929—1930

Sonntag, den 17. November 1929, vormittags 11 Uhr

## II. KONZERT MIT ORCHESTER

ZU EHREN VON PROFESSOR JULIUS KLENGEL  
ANLÄSSLICH SEINES 70. GEBURTSTAGES

(geboren am 24. September 1859)

Lehrer am Institut seit 23. April 1881

Leitung: Professor Walther Davisson

Solisten: Hans Bassermann (Violine)

Fritz Schertel (Violoncell)

---

### WERKE VON JULIUS KLENGEL

KONZERT-OUVERTÜRE (op. 36)

KONZERT für Violine und Violoncell (op. 61, d moll) vorge-  
tragen von den Herren Bassermann und Schertel

HYMNUS für 12 Violoncelle (op. 57)

SYMPHONIE (Nr. 1, c moll) Johannes Brahms (1833—1897)

---

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

ZUM BESTEN DES STIPENDIENFONDS

87. Studienjahr 1929—1930

Sonntag, den 15. Dezember 1929, vormittags 11 Uhr

**III. KONZERT MIT ORCHESTER**

Leitung:  
Professor Walther Davisson

---

OUVERTÜRE zu Byrons Manfred (op. 115)  
Robert Schumann (1810—1856)

KONZERT für Violine mit Orchester (op. 34, h moll, in einem  
Satz) . . . . . Hans Pfitzner (geb. 1869)  
Erika Bischoff aus Darmstadt (Klasse Davisson)

LIEDER EINES FAHRENDEN GESELLEN für eine tiefe  
Stimme mit Orchesterbegleitung Gust. Mahler (1860—1911)  
Charlotte Wolf-Matthäus aus Oschatz i. Sa. (Klasse Helling-Rosenthal)

SYMPHONIE (Nr. 6, op. 68, Fdur, Pastorale)  
Ludwig van Beethoven (1770—1827)

---

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

ZUM BESTEN DES STIPENDIENFONDS

87. Studienjahr 1929—1930

Sonntag, den 6. April 1930, vormittags 11 Uhr

IV. KONZERT MIT ORCHESTER

Leitung:  
Professor Walther Davisson

---

„LES PRÉLUDES.“ Symphonische Dichtung  
Franz Liszt (1811—1886)

„DAS HEXENLIED“ (op. 15) Max Schillings (geb. 1868)  
(Dichtung von Ernst von Wildenbruch)  
Gesprochen von Prof. August Proft

SYMPHONIE ESPAGNOLE für Violine und Orchester (op. 21,  
d moll) . . . . . Edouard Lalo (1823—1892)  
Nejdet Remzi aus Konstantinopel (Klasse Bassermann)

KONZERT für Klavier (op. 22, g moll)  
Camille Saint-Saëns (1835—1921)  
Marjorie Blackburn aus Lytham-St. Annes (England) (Klasse Teichmüller)

---

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

ZUM BESTEN DES STIPENDIENFONDS

87. Studienjahr 1929—1930

Sonntag, den 1. Juni 1930, vormittags 11 Uhr

V. KONZERT MIT ORCHESTER

Leitung:  
Professor Walther Davisson

---

VARIATIONEN über eine schottische Volksweise (op. 23)  
Günter Raphael (geb. 1903)  
(Erstaufführung)

KONZERT für Klavier (op. 70, dmoll)  
Anton Rubinstein (1829—1894)  
Eliahu Rudiacow aus Tel-Aviv (Palästina) (Klasse Pauer)  
(Inhaber des C. F. Peters-Stipendiums)

SERENADE für Blasinstrumente (op. 7, Esdur)  
Richard Strauß (geb. 1864)

VIERTE SYMPHONIE (op. 120, dmoll)  
Robert Schumann (1810—1856)

---

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

ZUM BESTEN DES STIPENDIENFONDS

87. Studienjahr 1929—1930

Sonntag, den 6. Juli 1930, vormittags 11 Uhr

**VI. KONZERT MIT ORCHESTER**

(Reifeprüfung für Dirigenten)

Leitung:

Georg von Loeben aus Dresden (Klasse Hochkofler)

---

KONZERT für Klavier (Nr. 2, op. 18, cmoll)

Sergej Rachmaninow (geb. 1873)

Raymond Lawrenson aus St. Joseph, Mo. (U. S. A.) (Klasse Teichmüller)

FRAGMENT MARIA. Kammerkantate nach Worten von  
M. Raschke für eine Sopranstimme, sieben Soloinstrumente  
und Cembalo (Erstaufführung) Wolfgang Fortner (geb. 1907)

Gesang: Margarete Hagemeister aus Flensburg (Klasse Helling-Rosenthal)

Violine I: Kurt Stiehler (Inhaber des Stipendiums des Direktors)	} aus Leipzig	} (Klasse Davisson)
Violine II: Andreas Kalb (Inhaber des Paul-Herfurth-Stipendiums)		

Viola: Heinrich Jansen aus Duisburg

Violoncello: Georg Bleyer aus Brockau bei Breslau (Klasse J. Klengel)

Flöte: Walter Krummsdorf aus Leipzig (Klasse Schwedler)

Oboe: Friedrich Sittig aus Gera (Klasse Gleißberg)

Klarinette: Georg Kahl aus Leipzig (Klasse Heyneck)

Cembalo: Arthur Zapf aus Bamberg (Inhaber des von Philipp-Stipendiums)

SYMPHONIE (Aus der neuen Welt), Nr. 5, emoll

Anton Dvořák (1841—1904)

---

NIKOLAIKIRCHE

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG  
Kirchenmusikal. Institut der Ev.-luth. Landeskirche Sachsens

---

87. Studienjahr 1929—1930

---

Sonntag, den 29. September 1929, abends 8 Uhr

# I. ORGELKONZERT

VON

Karl Hoyer

Organist zu St. Nikolai und Lehrer am Landeskonservatorium

MITWIRKENDE:

Ilse Helling-Rosenthal, Sopran  
Frithjof Fest, Oboe  
Kurt Stiehler, Violine

---

---

## WERKE VON JOHANN SEBASTIAN BACH

1. PRÄLUDIUM und FUGE amoll für Orgel
  2. „HÖRT, IHR AUGEN, AUF ZU WEINEN.“ Arie für Sopran und obligate Oboe aus der Kantate: „Was Gott tut, das ist wohlgetan“
  3. „KOMM IN MEIN HERZENSHAUS.“ Arie aus der Kantate: „Ein' feste Burg“
  4. CONCERTO amoll nach Antonio Vivaldi für Orgel
  5. „ICH ENDE BEHENDE.“ Rezitativ und Arie aus der Kantate: „Selig ist der Mann“ für Sopran und obligate Violine
  6. PASSACAGLIA und DOPPELFUGE emoll für Orgel
- 
-

NIKOLAIKIRCHE

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG  
Kirchenmusikal. Institut der Ev.-luth. Landeskirche Sachsens

---

87. Studienjahr 1929—1930

---

Sonntag, den 20. Oktober 1929, abends 8 Uhr

# II. ORGELKONZERT

von

Karl Hoyer

Organist zu St. Nikolai und Lehrer am Landeskonservatorium  
Carl Herrmann (Violine und Viola)

---

## WERKE VON MAX REGER

1. INTRODUCTION und PASSACAGLIA (fmoll) für Orgel  
(op. 63, Nr. 4 und 5)
  2. LARGO aus op. 93 für Violine und Orgel
  3. PRÄLUDIUM und FUGE (hmoll) für Orgel (op. 129,  
Nr. 8 und 9)
  4. ARIA aus op. 103a für Viola und Orgel
  5. PHANTASIE über den Choral: „Ein' feste Burg ist unser  
Gott“ für Orgel (op. 27)
-



NIKOLAIKIRCHE

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG  
Kirchenmusikal. Institut der Ev.-luth. Landeskirche Sachsens

---

87. Studienjahr 1929—1930

---

Sonntag, den 8. Dezember 1929, abends 8 Uhr

# IV. ORGELKONZERT

VON

Karl Hoyer

Organist zu St. Nikolai und Lehrer am Landeskonservatorium

Prof. Jeanne Vogelsang-Utrecht (Violine)

Grete Lehmann-Hötzel (Gesang)

---

1. PRÄLUDIUM und FUGE (Cdur) für Orgel Georg Böhm  
In der Registrierung einer Silbermann-Orgel
  2. ZWEI STÜCKE für Violine und Orgel
    - a) Aria . . . . . Giuseppe Tartini
    - b) Andante pastorale . . . . . Pieter Hellendaal
  3. VIER ALTE DEUTSCHE WEIHNACHTSGESÄNGE für  
Mezzo-Sopran und Orgel
    - a) Christtagsempfindung (17. Jahrhundert)
    - b) O Jesulein süß (um 1650)
    - c) Wiegenlied der Hirten (um 1790)
    - d) Immanuel (15. Jahrhundert)
  4. CHORALBEARBEITUNG „Wie schön leuchtet der Morgen-  
stern“ für Orgel . . . . . Dietrich Buxtehude
  5. SONATE c moll für Violine und Orgel Johann Sebastian Bach
  6. TOCCATA und FUGE (d moll) für Orgel Joh. Sebastian Bach
-

NIKOLAIKIRCHE

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG  
Kirchenmusikal. Institut der Ev.-luth. Landeskirche Sachsens

87. Studienjahr 1929—1930

Sonntag, den 12. Januar 1930, abends 8 Uhr

V. ORGELKONZERT

von

Karl Hoyer

Organist zu St. Nikolai und Lehrer am Landeskonservatorium

MITWIRKENDE:

Meta Jung-Steinbrück, Leipzig (Alt)  
Willy Hennig, Chemnitz (Tenor)

PARTITA über den Choral: „Ach Gott vom Himmel sieh  
darein“ für Orgel (op. 22, Nr. 1) . . . . Günter Raphael

BET- UND BUSSGESÄNGE für Alt E. N. von Reznicek

1. O, wie ist die Barmherzigkeit des Herrn so groß
2. Willst du Gottes Diener sein
3. Alles was aus der Erde kommt
4. Tod, wie bitter bist du

„PAX VOBISCUM“ (op. 86, Nr. 5) für Orgel Sigfrid Karg-Elert

GESÄNGE für Tenor

- |                       |              |
|-----------------------|--------------|
| 1. Gebet . . . . .    | } Karl Hoyer |
| 2. Glocken . . . . .  |              |
| 3. Tröstung . . . . . |              |

PRÄLUDIUM und FUGE (op. 26, Nr. 1, amoll) für Orgel  
(Uraufführung) . . . . . Sigfrid Walther Müller

NIKOLAIKIRCHE

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG  
Kirchenmusikal. Institut der Ev.-luth. Landeskirche Sachsens

---

87. Studienjahr 1929—1930

---

Sonntag, den 2. Februar 1930, abends 8 Uhr

# VI. ORGELKONZERT

VON

Karl Hoyer

Organist zu St. Nikolai und Lehrer am Landeskonservatorium

MITWIRKENDE:

Hildegard Bach, Sopran

Walther Heinze, Oboe und Englisch Horn

---

WERKE VON JOHANN SEBASTIAN BACH

PRÄLUDIUM und FUGE (Gdur) für Orgel

„LIEBSTER JESU, MEIN VERLANGEN.“ Arie für Sopran  
mit obligater Oboe aus der Kantate: „Liebster Jesu, mein  
Verlangen“

CONCERTO (dmoll) nach Antonio Vivaldi für Orgel

„VERLEIH', DASS ICH AUS HERZENSGRUND.“ Arie  
für Sopran mit obligatem Englisch Horn aus der Kantate:  
„Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ“

PRÄLUDIUM und TRIPELFUGE (Esdur)

---

NIKOLAIKIRCHE

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG  
Kirchenmusikal. Institut der Ev.-luth. Landeskirche Sachsens

87. Studienjahr 1929—1930

Sonntag, den 23. Februar 1930, abends 8 Uhr

VII. ORGELKONZERT

VON

Karl Hoyer

Organist zu St. Nikolai und Lehrer am Landeskonservatorium

MITWIRKENDE:

Käthe Herre, Mezzosopran; Hans Fest, Bariton

PRÄLUDIUM und FUGE (gmoll) für Orgel

Dietrich Buxtehude (1637—1707)

DREI GESÄNGE für Bariton

- a) Von den heiligen Wunden . . . . . (1671)
- b) Ode auf den Namen Jesu . . . . . (1676)
- c) O Ewigkeit . . . . . Joh. Löhner (1676)

VARIATIONEN: „Mein junges Leben hat ein End“ für Orgel

Jan Pieterszon Sweelinck (1562—1621)

TOCCATA DUODEZIMA für Orgel Georg Muffat (1645—1704)

DREI GESÄNGE für Mezzosopran

- a) Der am Abend Dankende . . . Georg Strattner (1691)
- b) Jesus neigt sein Haupt . . . . .
- c) Mein Gott, ich bin bereit } Joh. Wolfgang Frank (1685)

ZWIEGESANG für Mezzosopran und Bariton

Magdalena weilt am Grabe Christi . . . . . (1696)

PRÄLUDIUM, FUGE und CIACONNA (dmoll)

Joh. Pachelbel (1653—1706)

NIKOLAIKIRCHE

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG  
Kirchenmusikal. Institut der Ev.-luth. Landeskirche Sachsens

87. Studienjahr 1929—1930

Sonntag, den 16. März 1930, abends 8 Uhr

VIII. ORGELKONZERT

VON

Karl Hoyer

Organist zu St. Nikolai und Lehrer am Landeskonservatorium

Unter Mitwirkung des Nikolaikirchenchores zu Chemnitz

Leitung: Kantor Gottfried Lötze

PROLOGUS TRAGICUS (op. 86, Nr. 1) für Orgel  
Sigfrid Karg-Elert

„ICH BIN DER WEG“ . . . . .	} für gem. Chor	} Martin Grabert	
„KYRIE ELEISON“ . . . . .			} Richard Wetz
„JESUS CHRISTUS, UNSER HEILAND“ . . . . .			} Karl Hoyer

FANTASIE und FUGE über Bach (op. 46) für Orgel  
Max Reger

„DER HERR IST KÖNIG“ für gemischten Chor  
Franz Büning

„LAUDATE DOMINUM.“ Motette im alten Stil nach Motiven  
von Giovanni Gabrieli, für sechsstimmigen Chor  
Carl Thiel

NIKOLAIKIRCHE  
LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG  
Kirchenmusikal. Institut der Ev.-luth. Landeskirche Sachsens

---

87. Studienjahr 1929—1930

---

Sonntag, den 6. April 1930, abends 8 Uhr

# IX. ORGELKONZERT

von

Karl Hoyer

Organist zu St. Nikolai und Lehrer am Landeskonservatorium

MITWIRKENDE:

Charlotte Gleißberg, Gesang  
Alfred Gleißberg, Oboe und Oboe d'amore

---

---

## WERKE VON JOHANN SEBASTIAN BACH

1. PRÄLUDIUM und FUGE (h-moll) für Orgel
  2. „GENÜGSAMKEIT IST EIN SCHATZ IN DIESEM LEBEN.“ Arie für Sopran mit obligater Oboe d'amore aus der Kantate: „Nimm, was dein ist“
  3. PARTITA SOPRA: „O Gott, du frommer Gott“ für Orgel
  4. „GERECHTER GOTT, ACH, RECHNEST DU.“ Arie für Sopran mit obligater Oboe aus der Kantate: „Was soll ich aus dir machen, Ephraim?“
  5. PRÄLUDIUM und FUGE (D-dur) für Orgel
- 
-

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG  
Kirchenmusikal. Institut der Ev.-luth. Landeskirche Sachsens

---

87. Studienjahr 1929—1930

---

Sonntag, den 19. Januar 1930, abends 8 Uhr

# I. ORGELKONZERT

VON

Friedrich Högner

Lehrer am Landeskonservatorium

Im Großen Saale des Landeskonservatoriums

---

---

## VORTRAGSFOLGE:

1. PRÄLUDIUM und FUGE (dmoll)  
Dietrich Buxtehude (1637—1707)
  2. SONATE für Orgel (Esdur) Joh. Seb. Bach (1685—1750)
  3. CONCERTO I nach Vivaldi (Gdur) Johann Sebastian Bach
  4. CHACONNE (amoll) . . . . Joh. Nep. David (geb. 1895)
  5. TOCCATA und FUGE (fmoll) . . . . Joh. Nep. David
- 
-

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG  
Kirchenmusikal. Institut der Ev.-luth. Landeskirche Sachsens

87. Studienjahr 1929—1930

Sonntag, den 16. Februar 1930, abends 8 Uhr

## II. ORGELKONZERT

VON

Friedrich Högner

Lehrer am Landeskonservatorium

Im Großen Saale des Landeskonservatoriums

---

### VORTRAGSFOLGE:

1. TOCCATA, PASSACAGLIA und FUGÉ (op. 15)  
Sigfrid Walther Müller (geb. 1905)
2. FANTASIA SUPER L'HOMME ARME  
Joh. Nep. David (geb. 1895)  
(Uraufführung)
3. VORSPIEL und FUGE (emoll, op. 34) Karl Hasse (geb. 1883)  
Zum ersten Male
4. FANTASIE über den Choral: „Wachet auf! ruft uns die  
Stimme“ (op. 52, Nr. 2) . . . . . Max Reger (1873—1916)

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

ZUM BESTEN DES STIPENDIENFONDS

87. Studienjahr 1929—1930

Freitag, den 22. November 1929, abends 1/28 Uhr

**KLAVIER - A B E N D**

von

Ophelia do Nascimento

AUS RIO DE JANEIRO

---

CHACONNE . . . . . Johann Sebastian Bach (1685—1750)  
bearbeitet von Ferruccio Busoni (1866—1924)

---

NOCTURNE (cmoll) . . . . .  
DREI ETUDEN . . . . .  
PRÉLUDE . . . . .  
POLONAISE (op. 53, As dur) ) Frédéric Chopin (1810—1849)

---

RINGELREIHE . . . . .  
POLICHINELL . . . . . ) Heitor Villa-Lobos (geb. 1890)

REFLETS DANS L'EAU . . . . .  
VOILES . . . . . ) Claude Debussy (1862—1918)

MEPHISTO-WALZER . . . . . Franz Liszt (1811—1886)

---

KIRCHENMUSIKALISCHES INSTITUT  
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Sachsens am  
LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

---

# EINLADUNG

zur

## 400-JAHRFEIER DER AUGSBURGISCHEN KONFESSION

Dienstag, den 24. Juni 1930, 20 Uhr

IN DER MICHAELISKIRCHE ZU LEIPZIG (NORDPLATZ)

### MITWIRKENDE:

Lektor Prof. Dr. Martin Seydel:

Verlesung der Confessio Augustana, deutsch in der Fassung nach Philipp Melanchthon  
Organist Friedrich Högner und Mitglieder des A-cappella-Chores vom Kirchen-  
musikalischen Institut

unter Leitung von Kurt Thomas, protestantische Kirchenlieder

---

ORGELIMPROVISATION über „Nun bitten wir den heiligen  
Geist“ (Martin Luther)

VORLESUNG aus der Vorrede Artikel I—XVII

CHORGESANG: H. L. Haßler, Christ, der du bist der helle  
Tag (Erasmus Alberus)

VERLESUNG: Artikel XVIII—XXV

ORGELCHORAL: Samuel Scheidt, Jesus Christus, unser  
Heiland, Psalmus sub communionem (Martin Luther nach  
Joh. Hus)

VERLESUNG: Artikel XXVI—XXVIII. — Beschluß

CHORAL: Gemeinde, Chor und Orgel

ORGELNACHSPIEL: Franz Tunder, Präludium in F.

---

VI. FORTBILDUNGSLEHRGANG  
DES LANDESKIRCHENCHORVERBANDES  
am Kirchenmusik. Institut der Ev.-luth. Landeskirche Sachsens

---

Sonnabend, den 9. November 1929, abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

IN DER NIKOLAIKIRCHE ZU LEIPZIG

# FEIERLICHE VESPER

---

Sonntag, den 10. November 1929, vormittags 8 Uhr

IM KL. SAALE DES LANDESKONSERVATORIUMS (Z. 37)

# MATUTIN

## LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

In 37 Vortragsabenden und 4 Sonder-Vortragsabenden (Solistenprüfungen), 6 Orchesterkonzerten, 2 Opernaufführungen und 1 Weihnachtsfeier traten aus den einzelnen Klassen folgende Studierende als Solisten, bei Begleitungen bzw. im Ensemble auf:

### a) Instrumentalklassen

#### I. Klavier

- Kl. Baresel: Eckhardt (2mal), Kranz.  
„ von Bose: Coenen, Hülße, Kalb (2mal), Sartori.  
„ Grisch: von Bomhard, Carl (3mal), Hauswald (2mal), Herberger, Pickerott.  
„ Kurt Herrmann: Marr.  
„ Keller: Göldner (21mal), Roßbach (4mal), Schwesinger.  
„ Paul Klengel: Ebelt.  
„ Lutz-Huszágh: Horn.  
„ Martienssen: Breidert, Gerok, Gutmann, Jentzsch, Kappesser, Kirch, Kohlmeyer, von der Osten, Rammig, Schaeufler, Schmidts, Seemann (2mal), Steingrube, Trexler, Wendt, Arthur Zapf (20mal), Heinrich Zapf.  
„ Pauer: Aboling, Alenius (2mal), Anderson (2mal), Bohle, Holodenko, Károlyi (4mal), Mc Keown, Retzmann, Rudiacow, Schaefer (11mal), Schuster.  
„ Rohden: Vogel.  
„ Teichmüller: Blackburn (3mal), Dworschak, Elink-Schuurman, Gassert (2mal), Haller, Harris (2mal), Hessenberg, Holzheu (3mal), Kitchin, Königsfeld, Kürsten (2mal), Lawrenson (2mal), von Loeben (11mal), Maclean (2mal), Pretzsch (6mal), Scheder (2mal), Schilling (2mal) Shaffer (2mal).  
„ Weinreich: Berlinski (5mal), Burgert (18mal), Dietz (3mal), Goldhammer (11mal), Haaß (5mal), Huyghe (2mal), Leyser, Neubert (4mal), Remzi (6mal), Riedel, Schaller, Schumann (6mal), Spiller (4mal), Stiehl (2mal), Tveit.  
„ Wünsche: Rohmer (4mal), Wendt.

2. Orgel  
 Kl. Hoyer: Kappesser, Schäufler (4mal), Strobach.  
 „ Ramin: Bochmann, Distler, Heintze, Seemann.
3. Violine  
 Kl. Bassermann: Fraede (4mal), Giele (2mal), Remzi (9mal).  
 „ Davisson: Bischoff (5mal), Hochmuth, Jansen (9mal), Kalb (15mal), Leidel, Stiehler (12mal), Zunser.  
 „ Carl Herrmann: Anton, Buxbaum, Herrmann.  
 „ KÜchler: Goller, Höfer, Mügge (2mal), Persike (2mal), Pohlmann.  
 „ Münch: Berry (2mal), Kirmse (3mal).  
 „ Wollgandt: Böhm (2mal), Fricke (2mal).
4. Violoncell  
 Kl. Jul. Klengel: Bleyer (3mal), Grajeck, Greulich (2mal), Haupt (2mal), Katzenellenbogen, Oehme, Pleeth, Succo (3mal), Werner, Zimmler (3mal), Zimmer (3mal).  
 „ Schertel: Bernstein, Eder, Hensel, Kraupner (2mal).
5. Kontrabaß  
 Kl. Findeisen: Stöhr (2mal).
6. Flöte  
 Kl. Schwedler: Döderlein (2mal), Krummsdorf (4mal), Muß, Schneider (3mal), Walper.
7. Oboe  
 Kl. Gleißberg: Coccejus (2mal), Kretzschmann, Präkelt (2mal), Schlövogt (2mal), Sittig (3mal), Strickert.  
 „ Tamme: Coccejus (2mal), Georgi (2mal).
8. Klarinette  
 Kl. Heyneck: Kahl (6mal), Keck, Pommer (4mal), Schadel (5mal), Steiner, Weidelt (6mal).
9. Fagott  
 Kl. Schaefer: Ebelt (4mal), Gruhle, Gubitz, Keller (3mal).
10. Horn  
 Kl. Frehse: Giehl (2mal), Halbhuber, Reinhardt (3mal).  
 „ Rudolph: Meisen (2mal), Pfannenschmidt.
11. Trompete  
 Kl. Herbst: Heyde (2mal).

12. Posaune  
Kl. Bamberg: Kurth.

b) Gesangsklassen

Kl. Arlberg: Ady (5mal), Andrae, Jackisch, Langefeld (2mal), Schlimpert, Schmidt, Walston-Knowles.  
„ Geist: Besser, Brauer (2mal), Günther (2mal), Hürlimann, Kertzsch (2mal), Pomeranz (2mal), Riemer (3mal), Sachse, Scurla (4mal).  
„ Gerhardt: Fröhlich (2mal).  
„ Hedmond: Ahlfeld, Dressel (2mal), Graubner (2mal), Jay (3mal), Kühn, Lehne (4mal), Maichel (2mal), Naumann (3mal), Schotte, Schwind, Stein (3mal).  
„ Helling-Rosenthal: Hagemeister (7mal), Herre, Hucke, Kersten (2mal), Schoenert, Stark (3mal), Steinert (3mal), Wolf-Matthäus (3mal).  
„ Lassner: Barth (2mal), Heinicke (2mal), Kleindt, Maßmann (3mal), Möllnitz - Schier (3mal), Rädler (4mal), Rößner (2mal), Seipt (3mal), Sommer (2mal).

c) Kompositionsklassen

Kl. Grabner: Distler, Tveit.  
„ Karg-Elert: Coenen, Jentsch, Stiehl (2mal).  
„ Ludwig: Wetzig.  
„ Raphael: Breidert, Hessenberg.  
„ Reuter: Kappesser, Neumann.

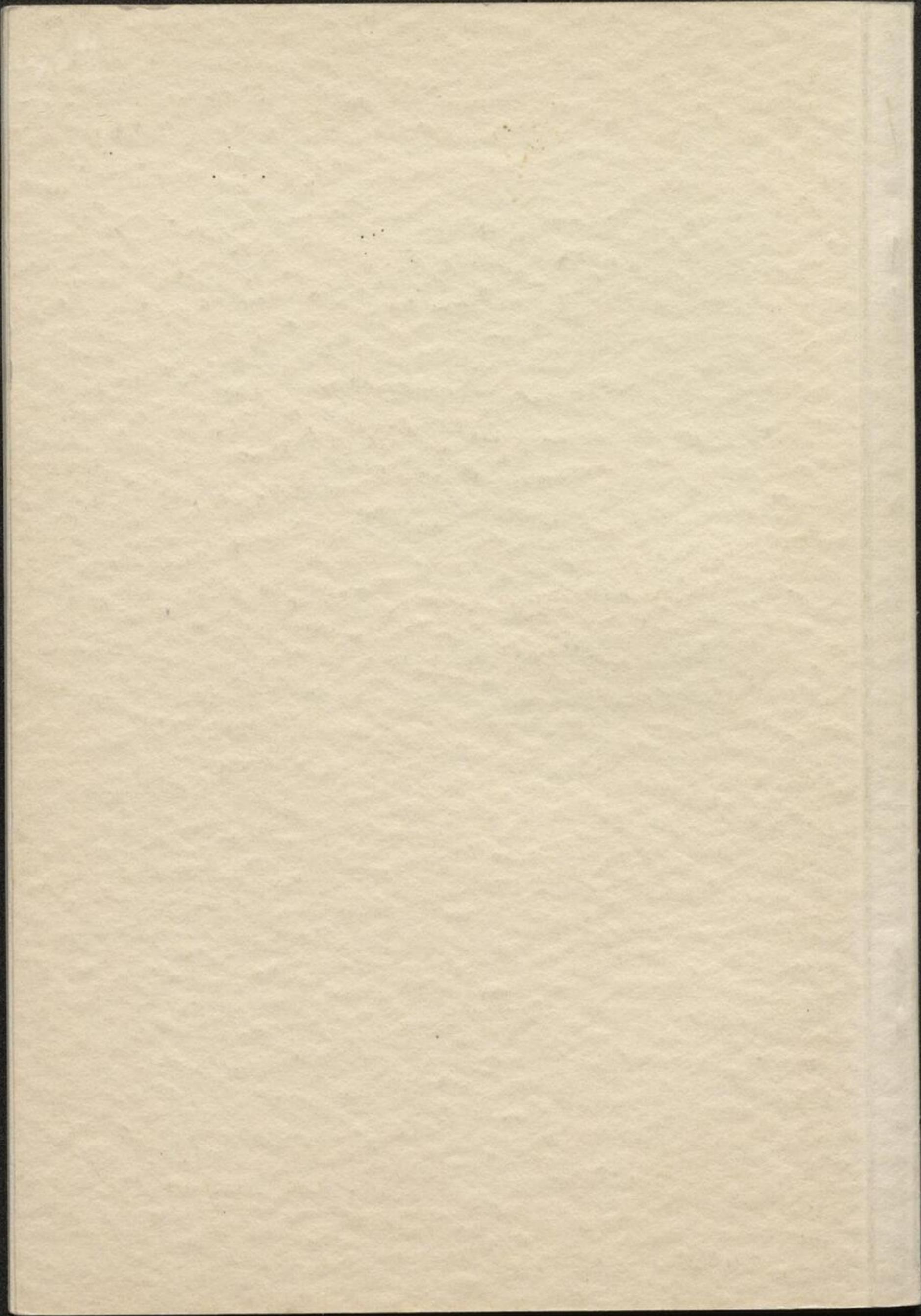
d) Orchesterdirigentenklasse Hochkofler  
von Loeben (3mal).

e) Dramatischer Unterricht

Kl. Proft: Ady, Barth (2mal), Besser, Graubner, Heinicke (2mal), Herre, Jackisch, Kertzsch (2mal), Maßmann (2mal), Möllnitz-Schier (2mal), Pomeranz, Rädler (3mal), Riemer (2mal), Rößner (2mal), Scurla (2mal), Seipt (2mal).

5 Orchesterkonzerte wurden von Prof. Davisson, das 6. von dem Studierenden von Loeben aus der Dirigentenklasse Hochkofler geleitet. Weiter dirigierte die Opern-Aufführungen: Dr. Hochkofler, das Konzert Alte und Neue Chormusik: Kurt Thomas, die Weihnachtsfeier: Prof. Davisson und Kurt Thomas. Die Spielleitung bei den Opernaufführungen lag in den Händen von Prof. Proft und Hans Lißmann.





## Zahlungsort und Gerichtsstand Leipzig

An Unterrichtsgeld ist bis auf weiteres zu zahlen: jährlich für 1 Trimester

### I. Von den **Studierenden** am Landeskonservatorium

a) für ein Hauptfach (1. Klavier, 2. Orgel, 3. Violine, 4. Viola, 5. Violoncello, 6. Gesang) einschließlich der Pflichtfächer: Theorie, Ausbildung des Klangbewußtseins, Klavier (für 3—6), Sprechtechnik und Italienische Sprache (für 6), sämtliche Vorträge und Vorlesungen . . . . .	R.M. 480.—	R.M. 160.—
b) für ein Orchesterinstrument (1. Kontrabaß, 2. Flöte, 3. Oboe, 4. Klarinette, 5. Fagott, 6. Horn, 7. Trompete, 8. Posaune, 9. Harfe, 10. Schlagzeug) einschließlich Klavier und der oben angeführten Pflichtfächer . . . . .	„ 240.—	„ 80.—
c) für ein frei gewähltes zweites Hauptfach . . . . .	„ 240.—	„ 80.—
d) für ein frei gewähltes Nebenfach (z. B. Partiturspiel oder Besuch des Rundfunkinstituts) . . . . .	„ 120.—	„ 40.—
e) für Theorie oder Komposition (als Hauptfach) und für die Ausbildung in der Dirigentenschule (einschließlich Partiturspiel, Klavier und der oben angeführten Pflichtfächer . .	„ 600.—	„ 200.—
f) für die Ausbildung in der Opernschule (einschließlich Sologesang, Klavier und der oben angeführten Pflichtfächer, siehe I a 6)	„ 600.—	„ 200.—
g) für die Ausbildung im Kirchenmusikalischen Institut . . .	„ 570.—	„ 190.—
h) für die Ausbildung im Rundfunkinstitut . . . . .	„ 240.—	„ 80.—

### II. von den **Absolventen der staatlichen Reifeprüfung** am Landeskonservatorium, die den Wunsch haben, in ihrem Hauptfach (allein) noch weitere Ausbildung zu genießen . . . . .

„ 240.— „ 80.—

### III. von den **Gastschülern** am Landeskonservatorium

a) für ein Hauptfach allein (1. Klavier, 2. Orgel, 3. Violine, 4. Viola, 5. Violoncello, 6. Gesang) ohne die oben unter Ia angeführten Pflichtfächer . . . . .	„ 300.—	„ 100.—
b) für ein Orchesterinstrument allein (1. Kontrabaß, 2. Flöte, 3. Oboe, 4. Klarinette, 5. Fagott, 6. Horn, 7. Trompete, 8. Posaune, 9. Harfe, 10. Schlagzeug) ohne Klavier und die oben unter Ia angeführten Pflichtfächer . . . . .	„ 180.—	„ 60.—
c) für die Opernchorschule (einschließlich Elementartheorie und Ausbildung des Klangbewußtseins) . . . . .	„ 90.—	„ 30.—

- d) für die Teilnahme an allen Vorträgen und Vorlesungen . . . *R.M.* 75.— *R.M.* 25.—
- e) für die Teilnahme an einem einzelnen wöchentlich ein-  
stündigen Vortrag . . . . . „ 21.— „ 7.—

**Allgemeine Bestimmungen.**

- A. Die Aufnahme verpflichtet jeden Studierenden und Gastschüler zu einem mindestens einjährigen ununterbrochenen Besuch des Landeskonservatoriums. Auf Antrag kann auch monatliche Zahlung des Unterrichtsgeldes bewilligt werden, hierfür gelten besondere Bestimmungen (Näheres durch das Geschäftszimmer).  
Der Austritt kann nur am Ende des Winter- oder Sommerhalbjahres erfolgen.
- B. Als Sicherheit für rechtzeitige Abmeldung sind beim Eintritt *R.M.* 10.— zu hinterlegen, die zurückgezahlt werden, wenn die schriftliche Abmeldung ordnungsgemäß bis spätestens 1. März oder 15. Juni erfolgt.  
(S. Allgem. Bestimmungen unter A, Absatz 2.)
- C. Jeder Studierende und Gastschüler leistet einen jährlichen Beitrag für den Unterstützungsstock von *R.M.* 3.— = für das Trimester *R.M.* 1.—.
- D. Die Inhaber einer Freistelle haben einen Verwaltungszuschuß von jährlich *R.M.* 30.— = für das Trimester *R.M.* 10.— zu zahlen.
- E. Die Orgelübungsgebühr beträgt jährlich *R.M.* 75.— = für das Trimester *R.M.* 25.—.
- F. Studierende und Gastschüler, die keinen Krankenversicherungsschutz genießen, werden vom Institut aus versichert und haben dafür jährlich *R.M.* 24.— = für das Trimester *R.M.* 8.— zu entrichten.
- G. Das Unterrichtsgeld ist — wenn keine anderen schriftlichen Vereinbarungen getroffen sind — bei Beginn eines jeden Trimesters (Ostern, Michaelis und Neujahr) **ohne Aufforderung** zu zahlen. Erfolgt die Zahlung nicht pünktlich und muß schriftliche Mahnung erfolgen, so ist für jede Mahnung eine Gebühr von *R.M.* 1.— zu entrichten.

Leipzig, am 7. Februar 1933.

**Landeskonservatorium der Musik  
zu Leipzig**